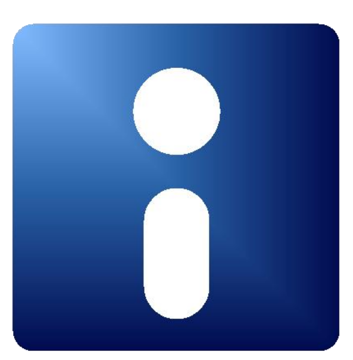


C-InTo

Benutzerhandbuch

Juni 2011



Copyright

Diese Dokument wurde erstellt von:
ConnectUs EDV-Beratung GmbH
Morsestr. 4
50769 Köln
Germany

Tel.: +49 221 534381-0
Fax. +49 221 534381-28
Email info@connectus.de



Inhalt



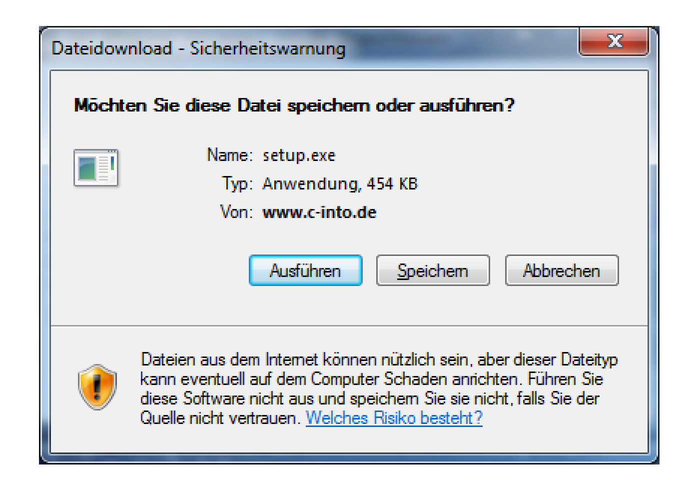


Einleitung

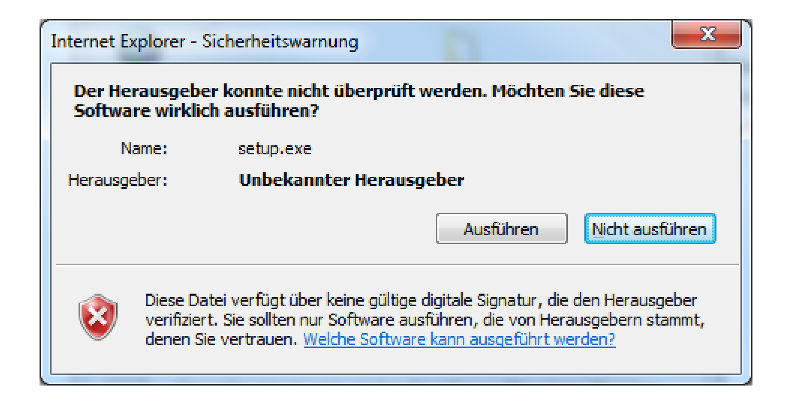
Dieses Handbuch erleichtert Ihnen den Einstieg in C-InTo und macht Sie Schritt für Schritt mit den verschiedenen Funktionen vertraut, damit Sie sich möglichst schnell und einfach mit C-InTo zurecht finden.

Installation

C-InTo kann über die Internetseite www.c-into.de heruntergeladen werden. Dazu betätigen Sie den Download-Button. Es kommt die Windows-Sicherheitswarnung und Sie können die Installationsdatei erst auf Ihrem lokalen Rechner speichern und anschließend ausführen (Button „Speichern“) oder gleich ausführen (Button „Ausführen“).

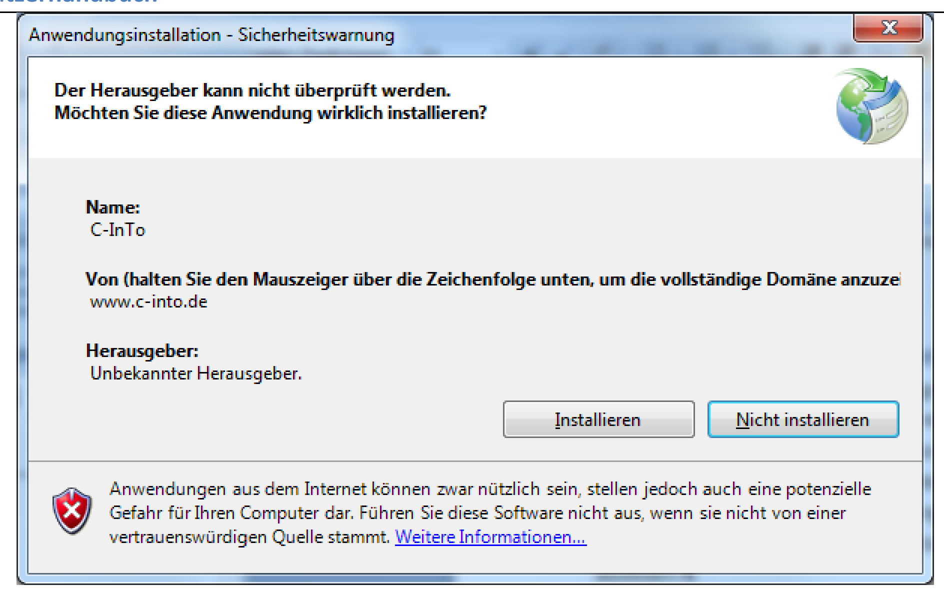


Anschließend kommt ein weiterer Sicherheitshinweis von Windows:

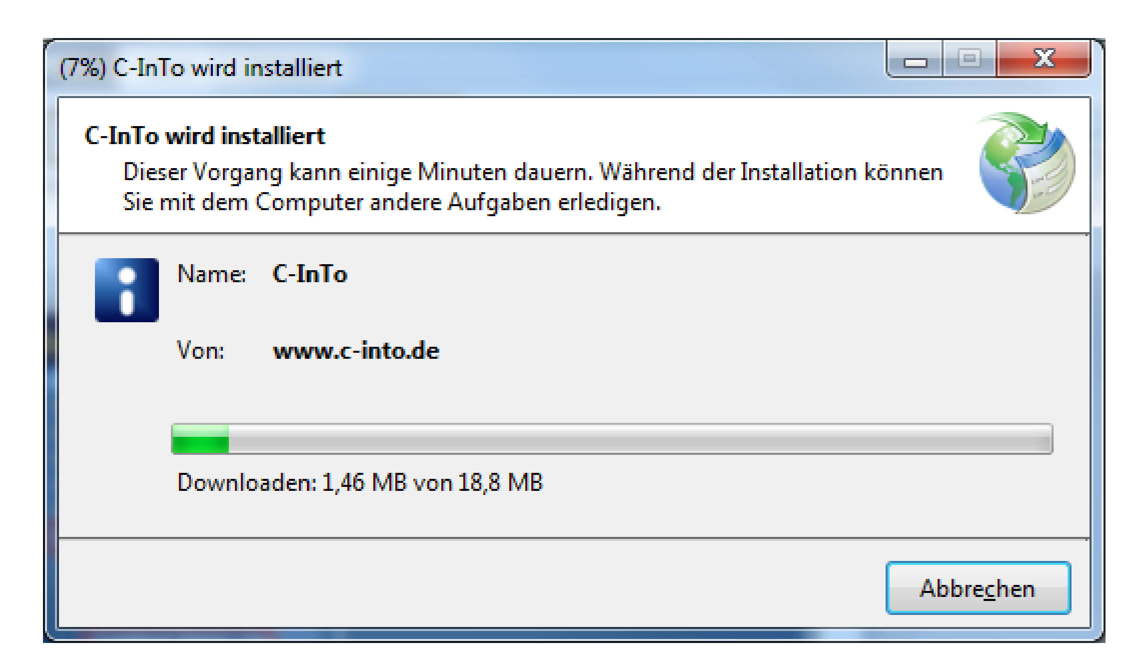


Um C-InTo trotz der Warnung zu installieren, drücken Sie erneut den Button „Ausführen“.
Bei der nun folgenden Installation kann es zu weiteren Sicherheitswarnungen kommen.
Es wird beispielsweise überprüft, ob SQLServer-Compact oder Microsoft .Net Framework 4.0 installiert ist. Falls nicht, werden diese erforderlichen Komponenten auch installiert. Zu Allem wird die Zustimmung des Benutzers erforderlich sein, bevor mit der Installation fortgefahren werden kann.
Achtung: In manchen Fällen kann es beim Download zu Fehlermeldungen kommen, ein kurzzeitiges Ausschalten der Internet Security Tools (Firewall, Viren-Scanner etc.) während des Downloads hilft meist dieses Problem zu vermeiden!



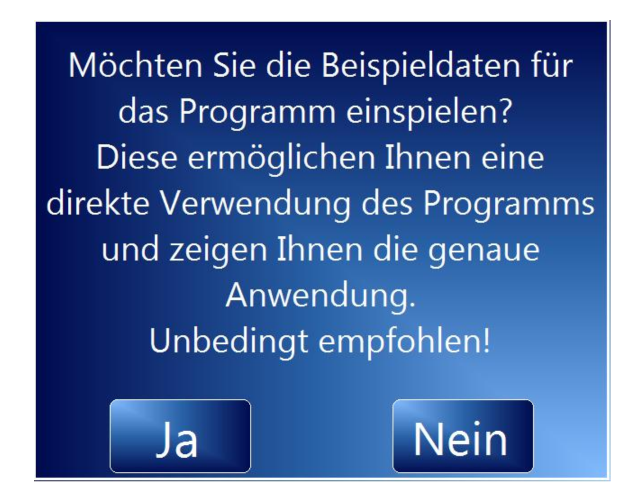


Um die Installation von C-InTo letztendlich zu starten, drücken Sie den Button „Installieren“. Nun erfolgt die eigentliche Installation.





Während der Installation müssen Sie sich noch entscheiden, ob Sie alle Beispieldaten importieren wollen.



Diese Aufforderung mit „Ja“ zu beantworten, wird in jedem Fall empfohlen, da Sie dabei auf mehr Menüpunkte zugreifen können und somit auch einen großen Fundus an Informationsquellen und einen besseren Eindruck von den Möglichkeiten des Programms erhalten.
Allerdings können Sie zu jedem Zeitpunkt nachträglich Beispieldaten importieren oder auch wieder löschen (mehr dazu in „Einstellungen Allgemein“). Auch einzelne nicht gewünschte Menüpunkte oder Quellen zu löschen bzw. vorübergehend zu deaktivieren ist jederzeit möglich (siehe dazu „Änderungen an der Menüstruktur“).
Wenn die Beispieldaten nicht importiert werden, beschränkt sich das Menü auf folgende Menüpunkte: Bilder, Audio, Video, Internet, Anwendungen und Einstellungen, wobei für die ersten 3 Punkte nur lokale Quellen voreingestellt sind.
Wenn die Installation erfolgreich abgeschlossen ist, wird C-InTo auch gleich gestartet und zeigt sich mit seinem Eingangsbildschirm, welches entweder das aktuelle Wetter von Rostock anzeigt, wenn Beispieldaten importiert wurden, oder ansonsten Bilder aus der lokalen Bildersammlung.







Übersicht

C-InTo ermöglicht Ihnen den einfachen Zugriff auf

- **Wetterinformationen** (mit Vorschau für die nächsten 3 Tage) von frei wählbaren Orten
- die **aktuellen Nachrichten** (RSS-Feeds) aus den unterschiedlichsten Bereichen (Wirtschaft, Panorama, Sport etc.) von voreingestellten Internetquellen
- **Lokale Bildersammlungen** und Internet-Bildersammlungen um Diashows zu starten oder den Bildschirm als **digitalen Bilderrahmen** zu nutzen
- **Lokale Videosammlungen**
- **Lokale Audiosammlungen**, um sie abzuspielen, wobei auch eine zufällige Wiedergabe eingestellt werden kann
- **Radiosender**, um sie zu hören
- **Podcasts** (Audio und Video) aus dem Internet, für eine direkte Wiedergabe
- **Internet-Livestreams**
- **Fernsehsender**, wenn der Computer über einen entsprechenden Anschluss verfügt
- Aktuelle **Fahrplaninformationen** für voreingestellte Verbindungen
- Aktuelle **Verkehrsinformationen**
- Häufig genutzte **Programme/Anwendungen** wie Taschenrechner, Textverarbeitung etc.
- Häufig besuchte **Internetseiten**

Da C-InTo **speziell für Touchscreens** entwickelt wurde, erreichen Sie alle Funktionen auch über die Berührung eines Touchscreens.

C-InTo ist auch aktiv, wenn Sie nicht aktiv sind. Dann wechselt C-InTo in den „Automatische Wiedergabe“-Modus und blättert durch alle Quellen, die für den Wiedergabemodus zugelassen sind. Bei jedem Blick auf den Bildschirm entdecken Sie gut lesbar neue aktuelle Informationen oder ein neues Bild aus Ihren voreingestellten Bildersammlungen.

C-InTo ist frei konfigurierbar, so dass im Bereich „Einstellungen“ viele Optionen wie zum Beispiel für die „Bildwiedergabe“, die „Automatische Wiedergabe“ oder auch das verwendete Farbschema ganz nach Ihren eigenen Wünschen eingestellt werden können.
Sie können auch die Menüstruktur selbst bestimmen und beliebig viele weitere Quellen hinzufügen, bestehende Quellen verändern, löschen oder vorübergehend deaktivieren.



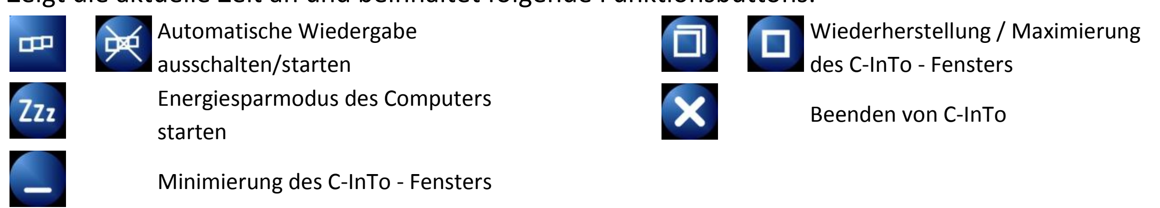
Kurzanleitung

Der Bildschirm gliedert sich unabhängig vom ausgewählten Menüpunkt in folgender Weise:



Kopfzeile

Zeigt die aktuelle Zeit an und beinhaltet folgende Funktionsbuttons:



Automatische Wiedergabe ausschalten/starten

Energiesparmodus des Computers starten

Minimierung des C-InTo - Fensters

Wiederherstellung / Maximierung des C-InTo - Fensters

Beenden von C-InTo

Mehr Informationen zu den Funktionsbuttons finden Sie im Kapitel „Bildschirm Kopfzeile“.

Menüleiste

Beinhaltet alle aktiven Menüpunkte (Menüpunkte mit einem Untermenü sind mit dem Symbol versehen) und folgende Funktionsbuttons:

  Folgender bzw. vorhergehender Menüpunkt wird in der Menüleiste angezeigt

 Ein- bzw. Ausblendung der Wiedergabeleiste (nur bei aktiver Audio-Wiedergabe).

Weitere Informationen finden Sie unter „Bildschirm Menüleiste“.

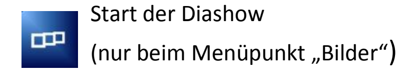
Navigationszeile

Zeigt die aktuell ausgewählte Quelle an und beinhaltet folgende Funktionsbuttons:

  Folgende bzw. vorhergehende Informationsblöcke werden angezeigt.

Nur wenn mehr Informationsblöcke zum Menüpunkt vorhanden sind, als im Informationsbereich übersichtlich dargestellt werden können.

 Öffnen der Quellenliste (Nur bei mehreren Quellen zu einem Menüpunkt verfügbar)



Zurück zur vorangegangen Ansicht

Start der Diashow (nur beim Menüpunkt „Bilder“)



Weitere Details dazu finden Sie unter „Bildschirm Navigationszeile“.

Informationsbereich

Zwischen Kopfzeile und Menüleiste befindet sich der Informationsbereich, der ein oder mehrere Informationsblöcke beinhaltet. Es werden maximal so viele Informationsblöcke angezeigt wie für eine gut lesbare Darstellung möglich sind.
Weitere Details dazu finden Sie unter „Bildschirm Informationsbereich“.

Informationsblock

Der Informationsbereich zeigt einen oder mehrere Informationsblöcke, die in jedem Fall einen Informationsbutton und möglicherweise auch noch einen Informationstext beinhalten:

Informations-Button



Führt abhängig vom Menüpunkt zu einer Internetseite, Detailinformationen, Wiedergabe (Audio / Video) oder untergeordneten Menüpunkten

Text mit Bild (nicht immer vorhanden)

Klick hier führt zur Vergrößerung bzw. zurück zur Übersicht

Weitere Details dazu finden Sie unter „Bildschirm Informationsblock“.

Wiedergabebeleiste

Die Wiedergabeleiste wird bei der Wiedergabe von Audio- bzw. Videoquellen oberhalb der Menüleiste eingeblendet.



Folgende Funktionsbuttons stehen zur Verfügung:

- Leiser / Lauter
- Lautstärkeregler zur Verschiebung
- Letztes bzw. nächstes Stück (nur bei lokaler Audiosammlung)
- Abspielmodus: zufällig / geordnet (nur bei lokaler Audiosammlung)
- Wiedergabe anhalten / starten
- Wiedergabe stoppen (nur bei Video-Wiedergabe)
- Vollbildmodus an- / ausschalten (nur bei Video-Wiedergabe)

Einzelheiten dazu finden Sie unter „Voreingestellte Menüpunkte Audio und Video“.



Individuelle Anpassungen



Mit C-InTo können Sie unter dem Menüpunkt „Einstellungen“ die verschiedensten Optionen nach Ihren Wünschen einstellen, die Menüstruktur (links dargestellt) verändern (durch Verschiebung der Menüpunkte) und Quellen bzw. Menüpunkte hinzufügen, ändern und löschen bzw. deaktivieren (durchgestrichene Darstellung im Menübaum). Mehr Hinweise dazu finden Sie in dem Kapitel „Einstellungen“ und in dem Kapitel „Änderungen an der Menüstruktur“.



Navigation und Benutzereingaben

C-InTo ist speziell für die Anwendung an einem Touchscreen entwickelt worden. Man kann es ganz ohne Tastatur und Maus bedienen und zwar alleine durch die Berührung des Bildschirms.
Auch Benutzereingaben bzw. Verzeichnisauswahlen (werden nur im Bereich „Einstellungen“ verlangt) können über Bildschirmberührung vorgenommen werden (Einzelheiten dazu finden Sie unter „Appendix A: Eingabefenster statt Tastatureingaben für Nutzung bei Touchscreens“. Die Bedienung mit Maus und Tastatur ist aber dadurch nicht ausgeschlossen.
In diesem Handbuch wird die ursprüngliche Bedienung per Maus angenommen, aber im Falle eines Touchscreens, können Sie jede Funktionalität statt per Mausklick auch durch Bildschirmberührung auslösen.
Es ist auch möglich C-InTo mit einer Windows-Fernbedienung zu bedienen. Das erleichtert die Bedienung, wenn Sie Ihren Bildschirm auch als Fernseher nutzen wollen. Dazu finden Sie weitere Hinweise im „Appendix C: Bedienung mit Hilfe einer Fernbedienung“.

Start von C-InTo

Nach dem Start von C-InTo wird zuerst überprüft, ob eine neue Version von C-InTo verfügbar ist. Wird eine neue Version gefunden, dann wird der Benutzer gefragt, ob er diese installieren möchte. Der Benutzer kann diesen Punkt überspringen und bei seiner Version bleiben. Allerdings wird er beim nächsten Start auch nicht mehr gefragt, ob er diese einmal abgelehnte Version installieren möchte. Entscheidet sich der Benutzer später doch zur Installation der neuesten Version, muss C-InTo einfach wie unter „Installation“ beschrieben, neu installiert werden.
Beim Update werden alle vom Benutzer vorgenommenen individuellen Anpassungen beibehalten.
Nach der Versionsüberprüfung und ggfls. Update wird anschließend der Registrierungscode (falls vorhanden) überprüft.
Ist die Testversion bereits abgelaufen, wird C-InTo nur noch mit eingebauten Verzögerungen laufen. Im „Appendix D: Registrierung“ finden Sie Hinweise, wie Sie zu einer Vollversion von C-InTo gelangen können.
Nach der Registrierungsüberprüfung werden anschließend die Einstellungen geladen, was einen Moment dauern kann.
Dann erscheint der C-InTo Bildschirm mit der ersten Quelle des ersten Menüpunktes.





Wenn keine weitere manuelle Bedienung erfolgt, wird nach einer voreingestellten Zeit die „Automatische Wiedergabe“ gestartet.
Damit C-InTo direkt nach dem Hochfahren des Rechners gestartet wird, kann C-InTo in die Autostart-Gruppe übernommen werden.

Bildschirmaufbau

Der Bildschirm gliedert sich unabhängig vom ausgewählten Menüpunkt in folgender Weise:



Kopfzeile

Die Kopfzeile befindet sich immer am oberen Bildschirmrand.



In der Kopfzeile ist links immer gut lesbar das aktuelle Datum und die Uhrzeit angegeben. Rechts davon befinden sich 5 Funktionsbuttons, die immer präsent sind und deren Bedeutung im Folgenden erklärt wird.



Automatische Wiedergabe ausschalten / starten

C-InTo ist standardmäßig so eingestellt, dass wenn man länger als eine voreingestellte Zeit (Standard: 180 sec) keine Bedienung vornimmt, eine automatische Wiedergabe erfolgt. Ohne dass also eine weitere manuelle Bedienung erfolgt, werden aufgrund bestimmter Einstellungen, alle möglichen über C-InTo erreichbaren Informationsquellen nach einem bestimmten Zeitrhythmus dargestellt.
Über das Ausschalten kann man dieses Verhalten verhindern. Der Funktionsbutton ändert daraufhin sein Aussehen, um deutlich zu machen, dass die „Automatische Wiedergabe“ ausgeschaltet ist . Wenn man diesen Button wiederum anklickt, wird die „Automatische



Wiedergabe“ unmittelbar gestartet. Die „Automatische Wiedergabe“ wird sofort unterbrochen, wenn durch den Benutzer eine manuelle Eingabe erfolgt.



Energiesparmodus
Der Rechner fährt in den Energiesparmodus und der Bildschirm wird schwarz. Durch Berührung des Touchscreens wird der Rechner und damit auch C-InTo wieder aktiv.



Minimierung
Das Fenster für C-InTo wird minimiert und der Desktop angezeigt. Durch Drücken des C-InTo Symbols in der Taskleiste am unteren Bildschirmrand wird das C-InTo-Fenster wieder geöffnet.



Wiederherstellung / Maximierung
Abhängig von dem aktuellen Anzeigemodus (Maximiert oder Fenster) ist entweder der eine oder andere Button verfügbar. Mit diesen Funktionsbuttons ist es möglich in den jeweils anderen Anzeigemodus zu wechseln.



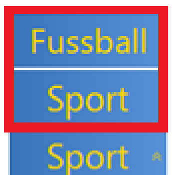
Ende
C-InTo wird beendet.
Wenn beim Beenden von C-InTo ein Radiosender noch läuft, so wird beim nächsten Start von C-InTo dieser Radiosender automatisch wiedergegeben.

Menüleiste

Die Menüleiste befindet sich immer am unteren Bildschirmrand.



Über die Menüleiste kann man auf alle Menüpunkte von C-InTo zugreifen. Da nicht alle Menüpunkte auf dem Bildschirm Platz finden, können sich links und rechts Funktionsbuttons (Pfeil links/rechts) zum Blättern innerhalb der Menüleiste befinden. Neben den hier abgebildeten Menüpunkten Wetter, News, Info, Sport und Verkehr werden im Standardpaket beim Import der Beispieldaten noch folgende Menüpunkte mitgeliefert: Fahrplan, Bilder, Audio, Video, Kids, Internet, Anwendungen und Einstellungen. C-InTo ermöglicht aber auch das Hinzufügen eigener Menüpunkte und das Löschen bzw. Deaktivieren von bestimmten Menüpunkten. Einzelne Menüpunkte wie News und Sport beinhalten ihrerseits ein Untermenü, was durch das Symbol neben dem Menüpunktnamen deutlich wird. Dieses Untermenü wird angezeigt, sobald man auf den jeweiligen Menüpunkt klickt.



So enthält der Menüpunkt „Sport“ die Untermenüpunkte „Sport“ und „Fußball“, von denen man den gewünschten Menüunterpunkt auswählen kann.

Auf die einzelnen Menüpunkte wird im Kapitel „Voreingestellte Menüpunkte“ eingegangen.



Nur im Fall, dass eine Audioquelle von C-InTo wiedergegeben wird, beinhaltet die Menüleiste noch den Button (ganz rechts in der Leiste), der zur Einblendung bzw. Ausblendung der Audio-Wiedergabeleiste dient, worüber Lautstärkeänderung oder das Stoppen der Wiedergabe erreicht werden kann.

Informationsbereich

In der Mitte des Bildschirms befindet sich der Informationsbereich, in dem die Informationen zu dem jeweiligen Menüpunkt angezeigt werden:



Navigationszeile

Die Navigationszeile beinhaltet die aktuelle Quelle, aus der die einzelnen Informationen angezeigt werden.

Rechts unten befindet sich die Quellenangabe. Durch einen Klick auf die Quellenangabe gelangt man zur Einstiegsseite des jeweiligen Anbieters der Information.
Wenn es mehrere Quellen zu einem Menüpunkt gibt oder mehr Informationsblöcke zu einer Quelle existieren, als in den Informationsbereich passen, dann beinhaltet die Navigationszeile neben der Quellenbezeichnung links und rechts jeweils einen Funktionsbutton, der einem das Wechseln zu der nächsten bzw. vorangegangenen Seite mit weiteren Informationsblöcken ermöglicht.
Durch ein Klicken auf die Navigationszeile lassen sich alle Quellen listen und durch direkte Auswahl einer bestimmten Quelle ist es möglich, unmittelbar zu den Informationsblöcken dieser Quelle zu gelangen. Die Möglichkeit des Listens der Quellen wird durch das Symbol in der Navigationszeile angezeigt.
Abhängig davon auf welcher Ebene innerhalb der Menüstruktur man sich befindet, findet sich noch der Button in der Navigationszeile, mit dem man immer zurück zur vorangegangenen Ansicht gelangen kann.





Wenn es mehr als 5 Quellen zu einem Menüpunkt gibt, dann bietet der Scrollbalken rechts der Liste die Möglichkeit auch alle weiteren Quellen anzuzeigen. Standardmäßig ist die aktuelle Quelle vorausgewählt. Mit wird der nächste Eintrag ausgewählt, während man mit die vorhergehende Quelle auswählt. Es ist aber auch möglich den Regler des Scrollbalkens einfach zu dem entsprechenden Eintrag zu verschieben.

Informationsblock

Die einzelnen Informationen werden in einem Informationsblock angezeigt, der in jedem Fall einen Informationsbutton (mit entsprechendem Titel) und ggfls. einen Informationskurztext und möglicherweise auch ein Bild enthält.

Informationsbutton

Informationstext mit Bild



Abhängig von der Art der Quelle kann man über einen Klick auf den Informationsbutton …

- zur Internetseite gelangen, die den kompletten Artikel enthält (bei RSS-Feeds und Internetseiten).
- Detailinformationen erhalten (bei Fahrplanverbindungen).
- die Wiedergabe von Audio- bzw. Videodateien starten.

Um den Informationstext zu einem speziellen Block vergrößert anzuzeigen, kann man den Informationstext bzw. das Bild zu dem jeweiligen Block anklicken.





Der ausgewählte Informationsblock füllt nun den gesamten Informationsbereich und ist dadurch auch aus weiterer Entfernung gut lesbar.
Auch hier kann man nun über die Pfeiltasten der Navigationszeile zu dem nächsten bzw. vorhergehenden Informationsblock gelangen.
Durch ein erneutes Klicken auf den vergrößerten Informationstext gelangt man zurück in die Informationsübersicht, die immer mehrere Informationsblöcke (falls vorhanden) anzeigt.
Da die speziellen Inhalte der Menüpunkte sich sehr unterscheiden, werden die Menüpunkte in einem eigenen Kapitel behandelt.



Internetseite im Informationsbereich

Es gibt zwei Möglichkeiten, von denen man aus zu einer Internetseite weitergeleitet wird:

- Klick auf den Informationsbutton einer Internetseite oder eines RSS-Feeds
- Quellenangabe im Informationsbereich (rechts unten)

Wenn bei der Option „Externen Internet Browser verwenden“ die Standardeinstellung auf „Nein“ eingestellt ist (siehe dazu „Einstellungen Weiteres“), wird die aufgerufene Internetseite immer im Informationsbereich von C-InTo dargestellt:



Um den kompletten Inhalt der Internetseite lesen zu können, kann sich jeweils eine Bildschirmlaufleiste am unteren Bildschirmrand (Horizontales Blättern) und am rechten Bildschirmrand (Vertikales Blättern) befinden.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Vergrößerung wie auch zur Verkleinerung des dargestellten Inhaltes. Dabei wird bei jedem Klick ein Zoomfaktor von 25% angewandt.

Um zurück zu der Informationsübersicht zu gelangen, genügt ein Klick auf den Zurück-Pfeil in der Navigationszeile.
Es ist möglich die angezeigte Internetseite im herkömmlichen Sinne zu nutzen, so als ob sie mit einem externen Internet-Browser geöffnet wurde. So kann man auf der Internetseite weiter navigieren, um weitere Informationen zu erhalten. Mit den Pfeiltasten und kann man dann innerhalb der zuvor besuchten Internetseiten vor- und zurückblättern.
Eine Verlaufsliste der besuchten Internetseiten erhält man über einen Klick auf die Navigationszeile.





Mit Hilfe der Pfeiltasten bzw. oder auch mit der Verschiebung des Reglers kann man zu weiteren Einträgen in der Verlaufsliste gelangen. Durch einen Klick auf einen Eintrag in der Verlaufsliste gelangt man direkt zu der gewünschten Internetseite.



Voreingestellte Menüpunkte

Wenn Sie bei der Installation auch die Beispieldaten geladen haben, sind die folgenden Menüpunkte voreingestellt. Ohne Beispieldaten stehen Ihnen nur die gelb markierten Menüpunkte zur Verfügung.

- Wetter
- News
- Info
- Sport
- Verkehr
- Fahrplan
- Bilder
- Audio
- Video
- Kids
- Internet
- Anwendungen
- Einstellungen

Im Folgenden werden die einzelnen Menüpunkte genauer erläutert.

Wetter



In den 5 Informationsblöcken werden für eine bestimmte Stadt das aktuelle Wetter sowie die Wetterprognose für den aktuellen Tag und die nächsten 3 Tage angezeigt. Als Quelle dient Google. Um Informationen zu einer anderen Stadt zu erhalten, kann man die Pfeiltasten der Navigationsleiste bedienen bzw. auf die Navigationszeile selbst klicken, um die Liste aller voreingestellten Städte zu erhalten.

Voreingestellt sind die Städte Köln, Rostock, Hamburg, Berlin, Hannover, Dresden, Frankfurt am Main, Stuttgart, Saarbrücken und München. Ein Hinzufügen oder Löschen von Städten ist ohne weiteres möglich und wird im Kapitel „Einstellungen ändern Google-Wetter" erklärt.



News

Der Menüpunkt News liefert Ihnen aktuelle Nachrichten aus verschiedenen Bereichen und beinhaltet das hier rot markierte Untermenü:



Nach Auswahl eines Menüpunktes füllt sich der Informationsbereich mit Artikeln der jeweiligen Sparte. Auch hier kann man einen einzelnen Artikel durch Klick auf den Informationstext vergrößern, über Klick auf den Informationsbutton zur Internetseite des kompletten Artikels und durch Drücken der Pfeiltasten in der Navigationsleiste zu weiteren Nachrichten und falls vorhanden weiteren Quellen aus der ausgewählten Sparte gelangen.
Jedem Untermenüpunkt sind verschiedenste Quellen zugeordnet. So gehören zum Beispiel zu der Sparte „Schlagzeilen“ neben den „Tagesschau Nachrichten“ auch noch die „n-tv Nachrichten“, „Spiegel Online Nachrichten“ und weitere. Es ist möglich die voreingestellten Quellen, die für einen selbst nicht interessant sind, zu löschen und welche, die noch nicht in C-InTo integriert sind, hinzuzufügen. Dazu mehr im Kapitel Änderungen an der Menüstruktur und speziell für RSS-Feeds im Unterkapitel „Spezielle Optionen für einzelne Quellenarten
Hier werden nur noch die speziellen Optionen jeder einzelnen Quellenart erklärt. Diese sind auf den zugehörigen Screenshots immer rot umrandet. Die Erklärungen zu allen anderen Optionen finden Sie im vorangegangenen Kapitel „Allgemeingültige Optionen für Quellen“.
RSS-Feed“.

Info

Der Menüpunkt „Info“ beinhaltet die Untermenüpunkte „TV Programm“ (aktuelles Fernsehprogramm), „Wissen“ und „Technik“ und liefert zu diesen interessante Informationsartikel. Ansonsten gelten auch hier die Hinweise, die auch für den Menüpunkt „News“ gelten.

Sport

Der Menüpunkt „Sport“ beinhaltet die Untermenüpunkte „Sport“ und „Fußball“ und liefert speziell zu diesen die aktuellen Nachrichten.
Ansonsten gelten auch hier die Hinweise, die auch für den Menüpunkt „News“ gelten.



Verkehr

Die aktuellen Verkehrsinformationen können über den Menüpunkt „Verkehr“ angezeigt werden. Über die Pfeiltasten der Navigationszeile gelangt man zu weiteren Verkehrsnachrichten, falls welche voreingestellt sind. Ein Klick auf die Navigationszeile zeigt alle Quellen an, die Verkehrsinformationen liefern. Durch einen Klick auf den Informationsbutton eines Informationsblockes ist es bei einigen Verkehrsinformationsquellen (WDR) möglich, automatisch zur Internetseite zu gelangen, wo weitere Detailinformationen zur ausgewählten Verkehrsnachricht erhältlich sind.



Um eine weitere Quelle für Verkehrsmeldungen hinzuzufügen, können Sie im Kapitel „Einstellungen ändern Verkehr-RSS Feed“ weitere Hinweise finden.



Fahrplan

Fahrplaninformationen können über den Menüpunkt „Fahrplan“ abgerufen werden. Durch einen Klick auf die Navigationszeile erhält man eine Liste der voreingestellten Verbindungen, zu denen beispielhaft „Köln – Berlin“, „Köln – Hamburg“ und „Köln – München“ gehören. Natürlich können beliebig viele weitere Verbindungen mit Hilfe des Menüpunktes „Einstellungen“ eingerichtet werden. Weitere Hinweise dazu finden Sie in „Einstellungen ändern Fahrplan (VRN)“.
Ausgehend vom aktuellen Zeitpunkt werden alle zukünftigen Verbindungen für eine ausgewählte Strecke angezeigt.



Über den untersten Eintrag „Später“ gelangt man zu weiteren Verbindungen, auch zu den Verbindungen der folgenden Tage:





Mit dem Button „Jetzt“ gelangt man wieder zum Anfang der Übersicht, die die ganz aktuellen Verbindungen anzeigt. Weitere Details zu einer Verbindung werden dem Benutzer angezeigt, wenn eine einzelne Verbindung durch Klick auf den Informationsbutton ausgewählt wird:



Mit dem Button in der Navigationszeile gelangt man wieder zurück in die vorangegangene Verbindungsübersicht.



Bilder

Der Menüpunkt „Bilder“ ermöglicht es den Bildschirm auch als „Digitalen Bilderrahmen“ bzw. Projektor für eine Dia-Show zu nutzen. Zuerst werden die Bilder der ersten voreingestellten Quelle „Meine Bilder“ eingelesen und im Kleinformat (6 Bilder pro Bildschirmseite) angezeigt. Das sind die Bilder, die sich in der Bilder-Bibliothek bzw. im Verzeichnis „Bilder“ auf dem lokalen Rechner befinden. Auch die Bilder, die sich in den möglicherweise darunterliegenden Unterverzeichnissen befinden, werden dazu geladen.



Als weitere Quellen für die Bilderanzeige sind die Internetbildersammlungen „Public Domain Pictures“ und „flickr von Yahoo“ voreingestellt.
Mit den Pfeiltasten links bzw. rechts der Navigationszeile gelangt man zu weiteren Bildern. Man kann ein einzelnes Bild auswählen und dieses vergrößert anzeigen, in dem man auf das ausgewählte Bild klickt (nicht den zugehörigen Informationsbutton der den Bildtitel enthält).
Bei einigen Internetquellen besteht allerdings die Möglichkeit eines Qualitätsverlustes, da die einzelnen Bilder nicht die gewünschte Auflösung für eine Großbildanzeige besitzen.

Mit Hilfe dieses Buttons kann eine Diashow gestartet werden, die alle Bilder der ausgewählten Quelle anzeigt.
Im Bereich Einstellungen besteht die Möglichkeit Optionen auszuwählen, die bei der Bilderanzeige berücksichtigt werden sollen (Bilder strecken, Übergangseffekt, Ganzer Bildschirm etc.). Weitere Hinweise dazu finden sich im Kapitel „Bilder-Animation“.
Wie man neue Bilderquellen hinzufügt oder ändert, wird in den Kapiteln „Einstellungen ändern Bildersammlung (Internet)“ bzw. „Einstellungen ändern Bildersammlung (lokal)“ erklärt.

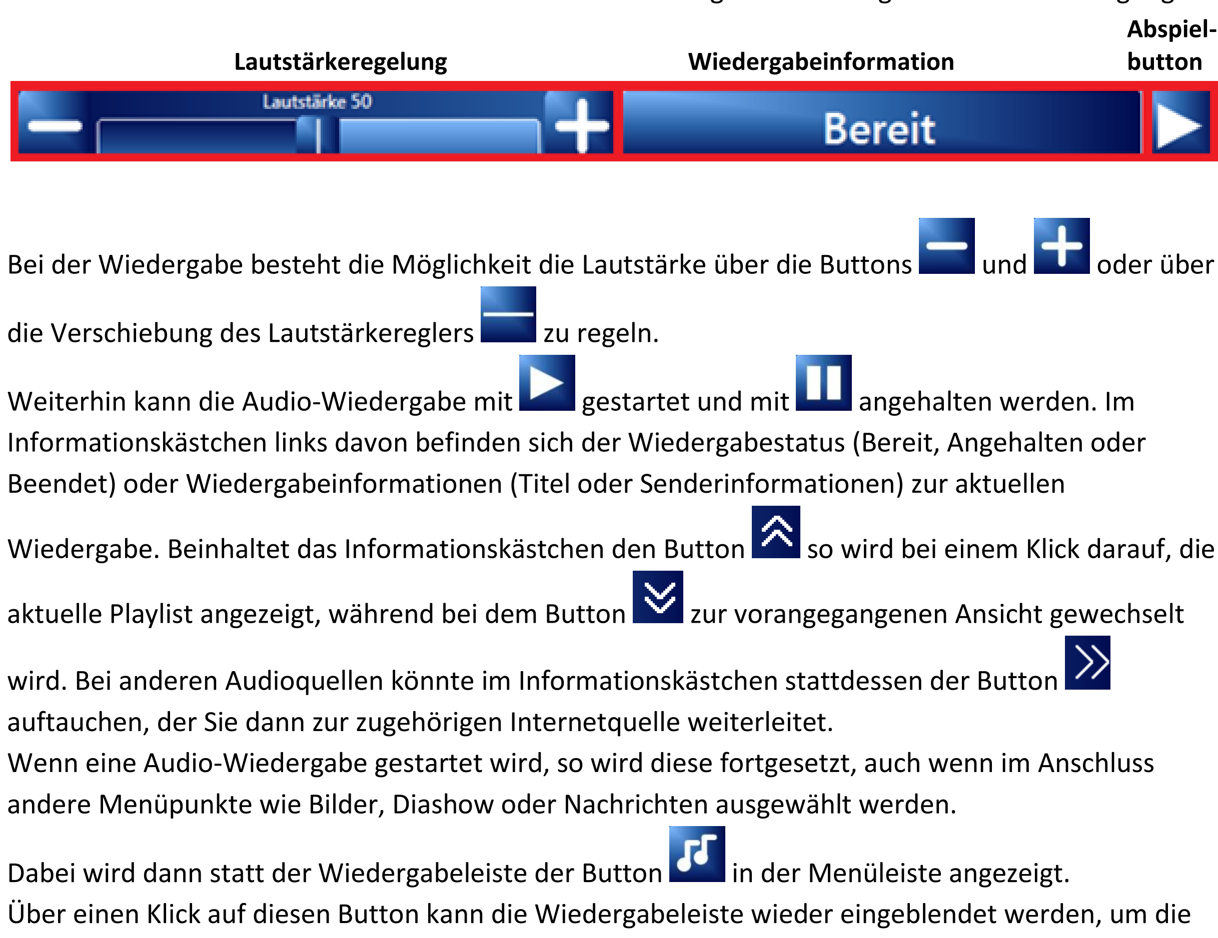


Audio

Unter dem Menüpunkt „Audio“ befinden sich die Untermenüpunkte „Radio“, „Meine Musik“ und „Podcasts“.



Sie können darüber Radiosender und Podcasts aus dem Internet sowie Musik anhören, die sich lokal auf dem Rechner befindet.
Dazu steht am unteren Rand des Informationsbereiches folgende Wiedergabeleiste zur Verfügung:



Bei der Wiedergabe besteht die Möglichkeit die Lautstärke über die Buttons und oder über die Verschiebung des Lautstärkereglers zu regeln.

Weiterhin kann die Audio-Wiedergabe mit gestartet und mit angehalten werden. Im Informationskästchen links davon befinden sich der Wiedergabestatus (Bereit, Angehalten oder Beendet) oder Wiedergabeinformationen (Titel oder Senderinformationen) zur aktuellen Wiedergabe. Beinhaltet das Informationskästchen den Button so wird bei einem Klick darauf, die aktuelle Playlist angezeigt, während bei dem Button zur vorangegangenen Ansicht gewechselt wird. Bei anderen Audioquellen könnte im Informationskästchen stattdessen der Button auftauchen, der Sie dann zur zugehörigen Internetquelle weiterleitet.
Wenn eine Audio-Wiedergabe gestartet wird, so wird diese fortgesetzt, auch wenn im Anschluss andere Menüpunkte wie Bilder, Diashow oder Nachrichten ausgewählt werden.

Dabei wird dann statt der Wiedergabeleiste der Button in der Menüleiste angezeigt.
Über einen Klick auf diesen Button kann die Wiedergabeleiste wieder eingeblendet werden, um die Wiedergabe anzuhalten, die Playlist anzuzeigen oder die Lautstärke zu regeln. Ein erneuter Klick auf diesen Button blendet die Wiedergabeleiste wieder aus.



Radio

Unter „Radio“ sind die vielen voreingestellten Radiosender (sind auch Quellen im herkömmlichen Sinn) unter verschiedensten Menüpunkten wie „Favoriten“, „Lokale Stationen“, „Pop“ etc. zusammengefasst.



Zu weiteren Radiosendern gelangt man über die Pfeiltasten links bzw. rechts der Navigationszeile. Um einen anderen Menü-Unterpunkt wie zum Beispiel „Rock“ auszuwählen, klickt man auf die Navigationszeile. Unter jedem der angebotenen Untermenüpunkte befinden sich Radiosender, die bei einem Klick auf den entsprechenden Informationsbutton automatisch wiedergegeben werden. Wenn beim Beenden von C-InTo ein Radiosender noch läuft, so wird beim nächsten Start von C-InTo dieser Radiosender automatisch wiedergegeben.
Möchten Sie Zugriff auf noch nicht eingestellte Radiosender haben, finden Sie im Kapitel „Einstellungen ändern Audio-Stream (Internet)“ weitere Hinweise.



Meine Musik

Bei diesem Menüpunkt besteht die Möglichkeit alle Musiktitel, die sich in der lokalen Musikbibliothek befinden, abzuspielen. Dabei werden alle Unterverzeichnisse angezeigt. Im folgenden Screenshot sind das die Verzeichnisse „Partymusik", „Sample Music" und „Klassik". Bei einem Klick auf „Alle" würden alle Musikstücke uneingeschränkt abgespielt werden.



Statt die Auswahl der Musikstücke nach Verzeichnissen einzugrenzen, gibt es noch folgende (Eingrenzungs-) Möglichkeiten:

Nach Genre: Alle Genres der vorhandene Audiodateien werden alphabetisch angezeigt (beispielsweise Classical, Electronic, Jazz).

Nach Interpret: Alle Interpreten werden alphabetisch sortiert angezeigt.

Nach Jahrzehnt/Jahr: Die Jahreszahlen der Musikstücke werden sortiert angezeigt.

Diese verschiedenen Auswahlmöglichkeiten werden Ihnen beim Klick auf die Navigationszeile angeboten. Entdeckt C-InTo eine CD mit Audiodateien, so wird diese CD auch bei der Auswahlmöglichkeit mit angeboten.





Bei der Wiedergabe einer lokalen Audiosammlung besteht außerdem die Möglichkeit mit und das nächste bzw. vorhergehende Stück abzuspielen.



Der Button 1234... zeigt dabei an, dass die Stücke in der gespeicherten Reihenfolge abgespielt werden. Klickt man auf diesen Button, so werden statt der vorgegebenen Reihenfolge die Musikstücke nach dem Zufallsprinzip abgespielt. Der Button ändert dabei sein Aussehen folgendermaßen: 3 4 1 2.
Möchten Sie Zugriff auf weitere Verzeichnisse mit Audiodateien haben, finden Sie im Kapitel „Einstellungen ändern Audiosammlung (lokal)“ weitere Hinweise.



Podcasts

Bei diesem Menüpunkt besteht die Möglichkeit Podcasts aus dem Internet für unterschiedliche Themengebiete abzurufen.



Weitere Themengebiete zur Auswahl kann man erhalten, wenn man die Pfeiltasten in der Navigationszeile bedient.
Wählt man ein Themengebiet aus, so werden alle Quellen, die zu diesem Themengebiet existieren, angeboten:





Nach Auswahle einer Quelle werden alle Podcasts, die von dieser Quelle bereit gestellt werden, angeboten:



Durch einen Klick auf den jeweiligen Informationsbutton wird die Wiedergabe des Podcasts automatisch gestartet, was in dem unten rot markierten Informationskästchen angezeigt wird.

Mit dem Zurück-Pfeil gelangt man zurück zur Übersicht der Quellen, während man mit den Pfeiltasten und der Navigationszeile weitere Podcasts zu der ausgewählten Quelle erreichen kann.

Möchten Sie weitere Audio-Podcast-Quellen in C-InTo einbinden, finden Sie im Kapitel „Einstellungen ändern Audio-Podcast (Internet)“ weitere Hinweise.

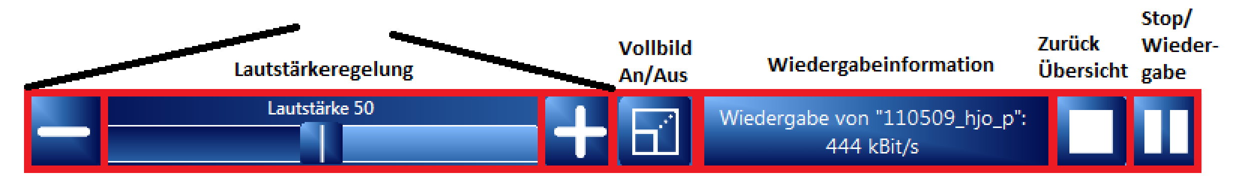


Video

Unter dem Menüpunkt „Video“ befinden sich die Untermenüpunkte „Meine Videos“, „Internet TV“ und „Podcasts“. Sie können darüber lokal gespeicherte Videos, Livestreams und Podcasts aus dem Internet ansehen.



Bei der Wiedergabe eines Videos wird folgende Funktionsleiste aktiv, die auch schon zum Teil aus der Audio-Wiedergabe bekannt ist:



Die Lautstärkeregelung erfolgt analog zur Audio-Lautstärkeregelung und auch das Kästchen für die Wiedergabeinformation sowie der Stop/Wiedergabe-Button sind aus der Audio-Wiedergabe bekannt.

Mit dem Button wird der Darstellungsbereich für die Wiedergabe noch einmal vergrößert, indem die Menüleiste am unteren Bildschirmrand ausgeblendet wird. Ein erneuter Klick auf diesen Button blendet die Menüzeile wieder ein.

Durch einen Klick auf wird die Video-Wiedergabe beendet und man gelangt wieder auf die Übersichtsseite, von der aus das Video ausgewählt wurde.



Meine Videos

Bei diesem Menüpunkt besteht die Möglichkeit alle Videos, die sich in der lokalen Videobibliothek befinden, abzuspielen. Dabei werden alle Unterverzeichnisse angezeigt. Im folgenden Screenshot sind das die Verzeichnisse „Tierfilme“ und „Sample Videos“. Bei einem Klick auf „Alle“ würden alle Videos, die sich in der Bibliothek befinden, uneingeschränkt abgespielt werden.



Nach Auswahl eines Verzeichnisses werden die Videos zur Auswahl angezeigt.



Durch einen Klick auf den Informationsbutton wird die Wiedergabe gestartet.
Beinhaltet das ausgewählte Verzeichnis wiederum Unterverzeichnisse, so werden alle Unterverzeichnisse und das aktuelle Stammverzeichnis (falls es Videodateien enthält) zur Auswahl angeboten. Der Button Alle würde dann alle Videos des aktuellen Verzeichnisses und aller Unterverzeichnisse nacheinander abspielen.



Befindet sich eine CD bzw. DVD mit Videodateien in einem Laufwerk, dann kann über einen Klick auf die Navigationszeile dieses Laufwerk ausgewählt werden.



Möchten Sie Zugriff auf weitere Video-Verzeichnisse haben, finden Sie im Kapitel „Einstellungen ändern Videosammlung (lokal)“ weitere Hinweise.

Internet TV

Bei diesem Menüpunkt sind verschiedene Sender, die Livestreams anbieten, voreingestellt.



Nach Auswahl einer Quelle wird der ausgewählte Livestream gepuffert, was einem in der Wiedergabeinformation angezeigt wird und bis zu einer Minute beanspruchen kann. Anschließend erfolgt die Wiedergabe des Livestreams.



Ein Anhalten des Livestreams mit ist im Gegensatz zu den anderen Videoquellen nicht möglich. Auch sind Livestreams nicht zu jedem Zeitpunkt verfügbar. Eine entsprechende Meldung wird möglicherweise nach Auswahl einer Quelle angezeigt.
Für die Einbindung eines weiteren Livestreams gibt es im Kapitel „Einstellungen ändern Video-Stream (Internet)“ Erläuterungen.

Podcasts

Analog zu Audio-Podcasts werden hier zu verschiedensten Themengebieten Video-Podcasts angeboten.



Nach Auswahl eines Themengebietes (hier Fernsehen) werden dazu wieder verschiedenste Quellen angeboten:





Nach Auswahl einer Quelle werden alle Podcasts dieser Quelle angezeigt:



Durch einen Klick auf den Informationsbutton eines Podcasts wird die Wiedergabe des Podcasts automatisch gestartet. Dabei kann es wegen der Pufferung (wird im Wiedergabe-Informationsfenster angezeigt) zu einer gewissen Verzögerung kommen.

Mit dem Zurück-Pfeil gelangt man zurück zur Übersicht der Podcast-Quellen, während man mit den Pfeiltasten (und) weitere Podcasts der ausgewählten Quelle erreichen kann. Möchten Sie Zugriff auf weitere Video-Podcasts haben, finden Sie im Kapitel „Einstellungen ändern Video-Podcast“ weitere Hinweise.

Kids

Über diesen Menüpunkt erreicht man Radiosender, Audio-Podcasts und Video-Podcasts, die für Kinder besonders interessant sind.

Radio

Hier gelten alle Hinweise, die auch im Kapitel „Audio Radio“ zu finden sind.

Audio-Podcasts

Hier gelten alle Hinweise, die auch im Kapitel „Audio Podcasts“ zu finden sind.

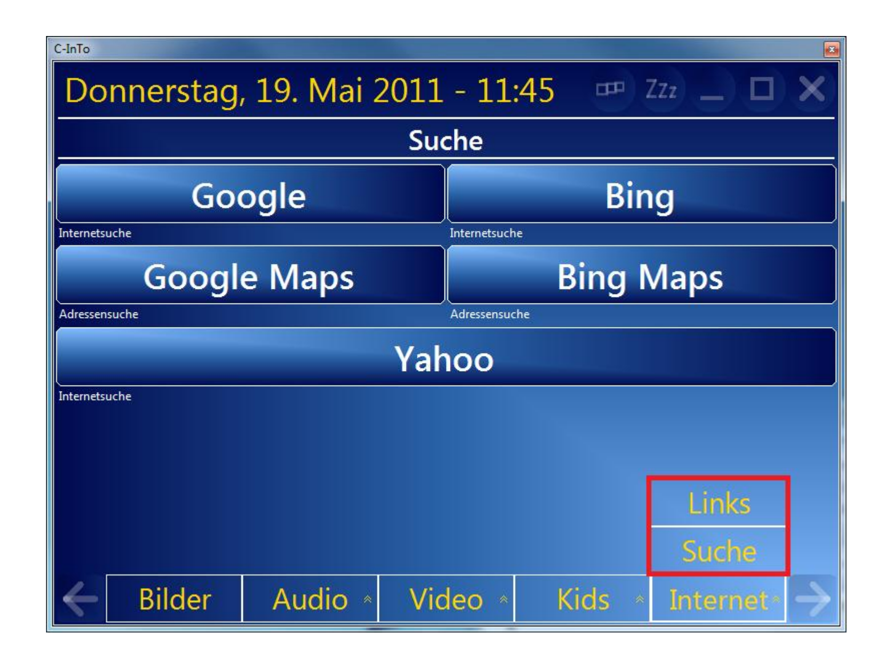
Video-Podcasts

Hier gelten alle Hinweise, die auch im Kapitel „Video Podcasts“ zu finden sind.



Internet

Mit C-InTo hat der Benutzer auch die Möglichkeit regelmäßig besuchte Internetseiten zugänglich zu machen.
Voreingestellt sind die Untermenüpunkte „Suche“ und „Links“.



Über Suche erreicht man Internetseiten wie „Google“ und „Google Maps“, die eine Internetsuche bzw. Adressensuche ermöglichen.
Über Links werden weitere gern besuchte Internetseiten angeboten:



Sie können natürlich wie in „Änderungen an der Menüstruktur“ beschrieben, angebotene Quellen entfernen und eigene Internetseiten hinzufügen (siehe dazu „Einstellungen ändern Internet Seite“).



Anwendungen

Über den Menüpunkt „Anwendungen“ werden lokal gespeicherte Windows-Programme angezeigt, die von C-InTo aus gestartet werden können.

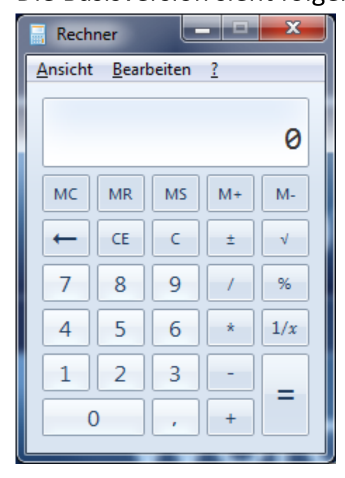


Voreingestellt sind die Programme „Notiz“ zur Erstellung von Notizen, „Rechner“ zur Nutzung als Taschenrechner, „Wordpad“ zur Textverarbeitung, „Windows Explorer“ zur Navigation innerhalb des lokalen Dateisystems und „Internet Explorer“ zur Navigation im Internet.
Grundsätzlich ist es auch hier möglich weitere Programme dieser Übersicht hinzuzufügen (siehe dazu Kapitel „Einstellungen ändern Anwendung“).
Im Folgenden werden die einzelnen Anwendungen nur kurz beschrieben. Die Darstellung des jeweiligen Programms kann je nach Betriebssystemversion etwas von der bei Ihnen installierten Version abweichen.

Eine ausführliche Hilfe zu den Programmen erhalten Sie über den Hilfe-Button des jeweiligen Programms.

Rechner

Mit diesem Programm können typische Taschenrechnerfunktionen ausgeführt werden.
Die Basisversion sieht folgendermaßen aus:



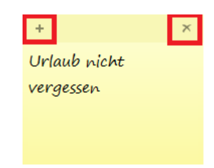
Es bestehen aber noch weitere Funktionsmöglichkeiten, die über den Menüpunkt „Ansicht“ bereit gestellt werden:



Notiz

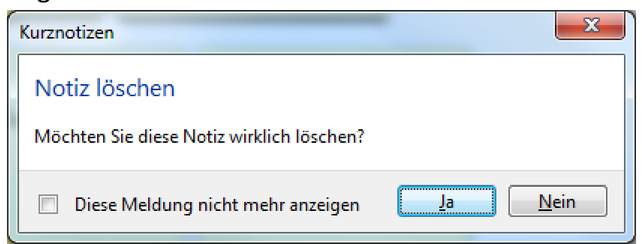
Mit diesem Programm können Notizen erstellt und auch wieder gelöscht werden. Sobald das Programm gestartet wird, werden alle vorhandenen Notizen angezeigt. Wenn keine Notizen vorhanden sind, wird ein leeres Notizblatt zum Ausfüllen bereit gestellt.





Durch Klicken auf den + Button kann eine neue Notiz erstellt werden, während der × Button die jeweilige Notiz löscht.

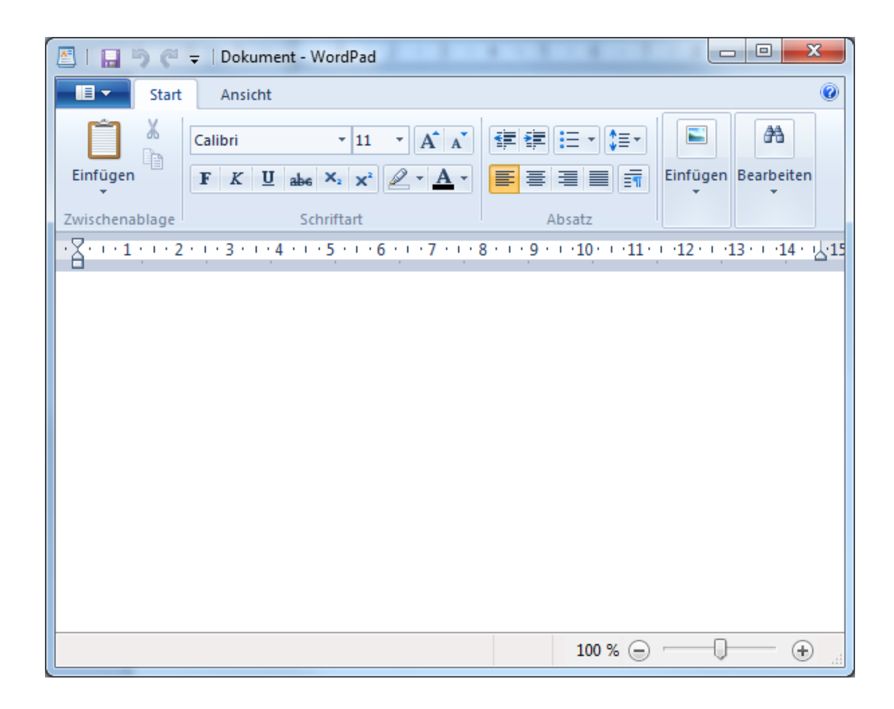
Das Löschen muss ggfls. noch durch den Anwender bestätigt werden, indem er den entsprechenden Button klickt. Das Erscheinen dieser Bestätigungsanforderung kann aber auch durch den Anwender abgestellt werden.





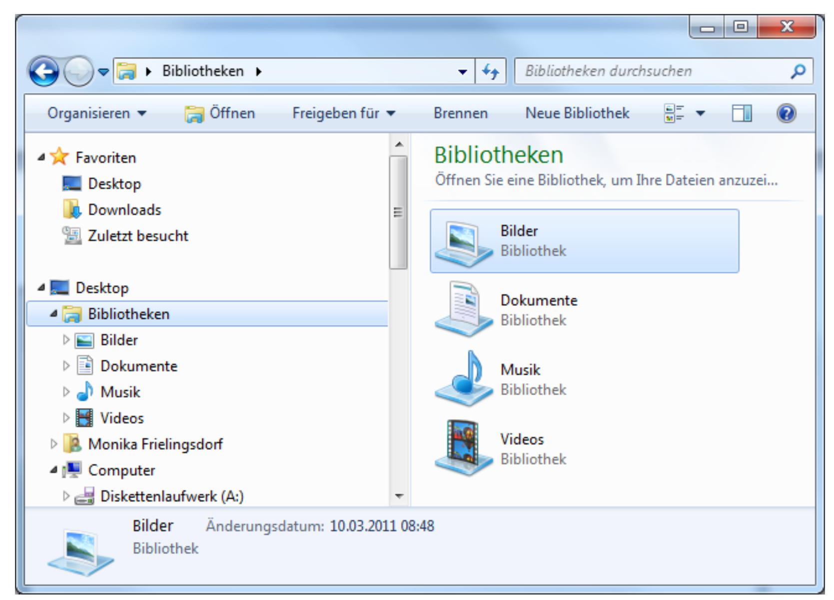
WordPad

Mit diesem Programm haben Sie Zugang zu einem grundsätzlich von Windows verfügbarem Textverarbeitungssystem. Damit können Dokumente, Briefe und Faxe erstellt werden.



Windows Explorer

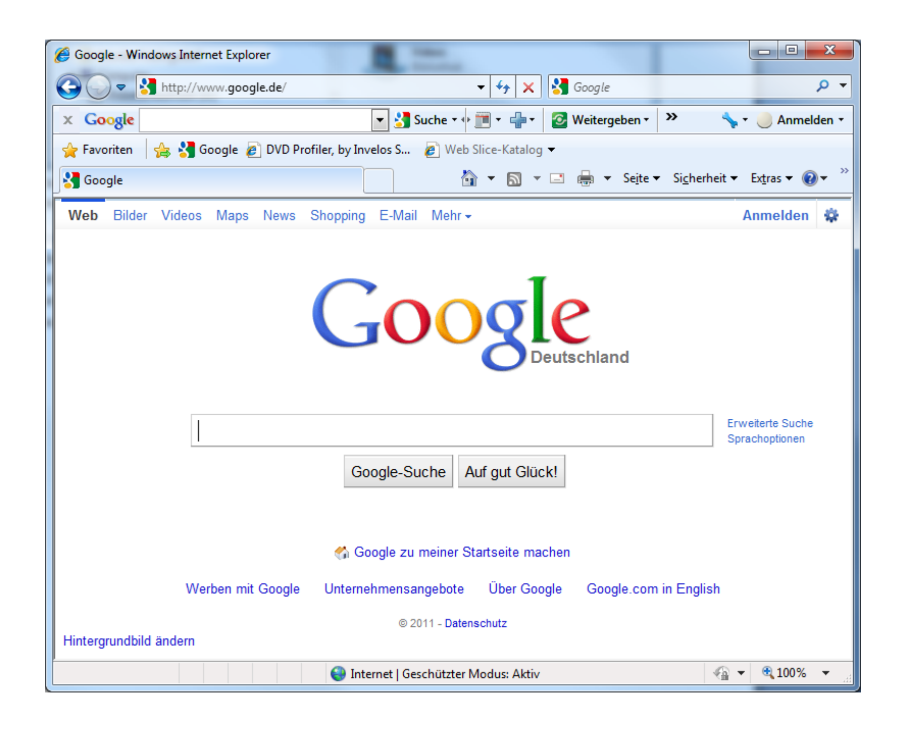
Der Windows Explorer ist der Dateimanager des Windows-Betriebssystems. Mit seiner Hilfe können Sie innerhalb des lokalen Dateisystems navigieren und auch Verzeichnisse und Dateien anlegen bzw. löschen.





Internet Explorer

Der Internet Explorer ist der Standard-Browser des Windows-Betriebssystems. Mit seiner Hilfe können Sie innerhalb des Internets navigieren und sich auch Favoriten für oft besuchte Internetseiten anlegen. Sie gelangen zu einer Startseite, die in den Optionen des Internet Explorers voreingestellt ist.





Einstellungen

Dieser Menüpunkt ermöglicht die Registrierung von C-InTo und individuelle Anpassungen von C-InTo an die persönlichen Bedürfnisse des Benutzers. Mehr dazu im nächsten Kapitel „Einstellungen“.

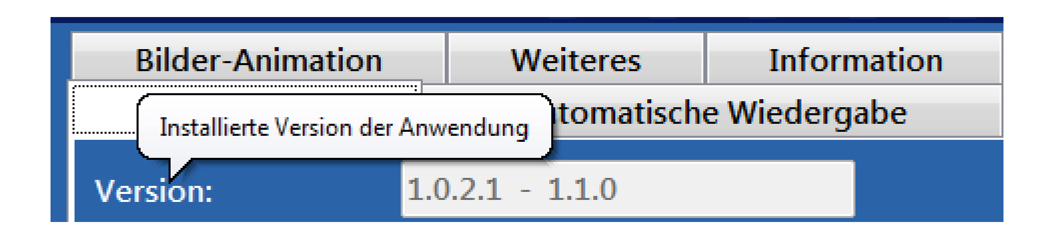
Einstellungen

Allgemeine Hinweise

Über den Menüpunkt „Einstellungen“ besteht die Möglichkeit die Menüstruktur und das Verhalten von C-InTo zu verändern.



Im linken Teil ist die Menüstruktur abgebildet. Ist ein Menüknoten ausgewählt, werden die Informationen und Einstellungen dazu im rechten Bildschirmbereich angezeigt.
Einen Erklärungstext zu den einzelnen Einstellungsmöglichkeiten erhält man, indem man das Label für die jeweilige Einstellung berührt (wie unten dargestellt bei dem Label „Version“).

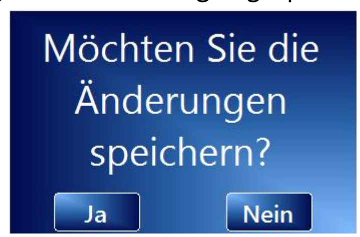


Benutzereingaben bzw. Verzeichnisauswahlen können statt mit Tastatur auch über Bildschirmberührung vorgenommen werden. Dazu wählen Sie immer den Funktionsbutton [...], der sich grundsätzlich neben Eingabefeldern befindet. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Appendix A: Eingabefenster statt Tastatureingaben für Nutzung bei Touchscreens“.



Allgemeine Einstellungen

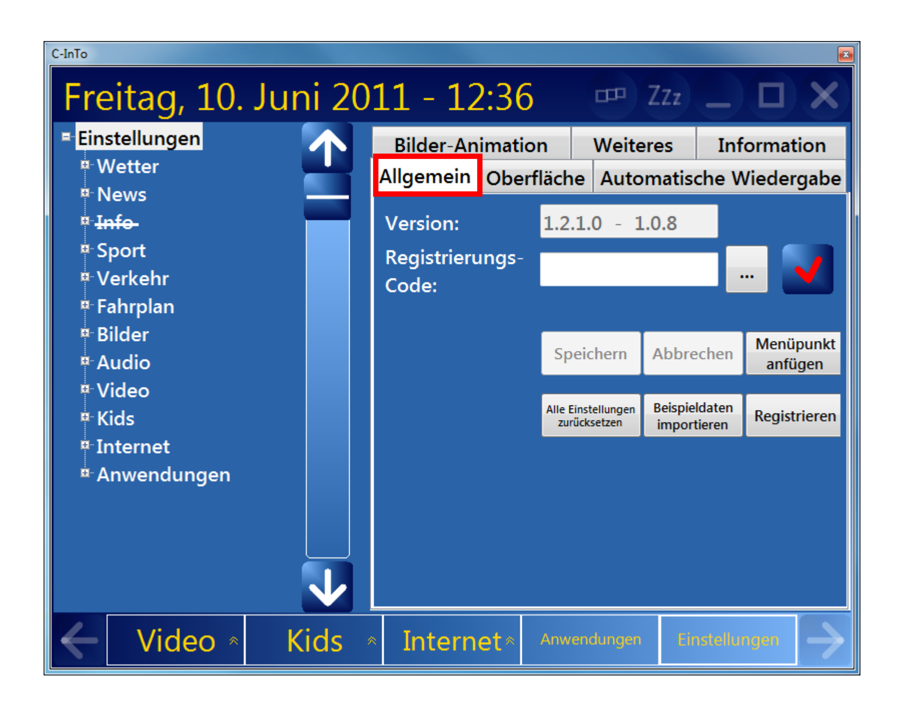
Die allgemeinen Einstellungen betreffen nur das grundsätzliche Verhalten von C-InTo. Diese kann man ändern, wenn der oberste Knoten „Einstellungen" der linken Menüstruktur ausgewählt ist. Nimmt der Benutzer Änderungen an den Einstellungen vor, wird er automatisch beim Wechseln zu einem anderen Menüpunkt gefragt, ob die Änderungen gespeichert werden sollen:



Es gibt mehrere Reiter, die die allgemeinen Einstellungsmöglichkeiten anzeigen.

Allgemein

Hier werden die allgemeinen Informationen zu C-InTo angezeigt.



Einstellbare Optionen:

Version: Versionsnummer von C-InTo (nicht durch den Benutzer einstellbar).

Registrierungscode: Eindeutiger Registrierungscode, um C-InTo uneingeschränkt nutzen zu können. Dieser Code ist erhältlich, wenn Sie den Funktionsbutton „Registrieren" benutzen (s.u.).

Auf dem Reiter befinden sich noch die folgenden ***Funktionsbuttons***:

Speichern Änderungen werden gespeichert.

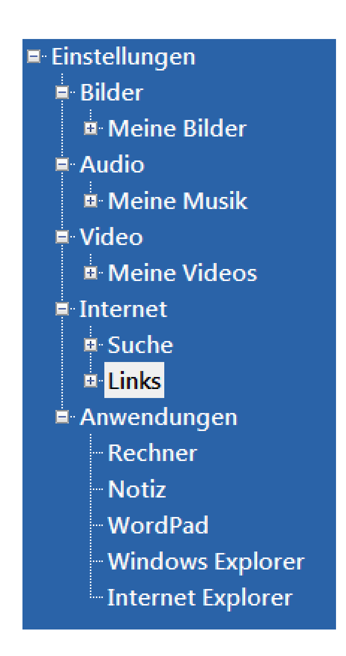
Abbrechen Änderungen werden verworfen.



Menüpunkt anfügen Neuer Hauptmenüpunkt für die untere Menüleiste wird hinzugefügt. Weitere Hinweise dazu finden Sie unter „Menüpunkt anfügen“.

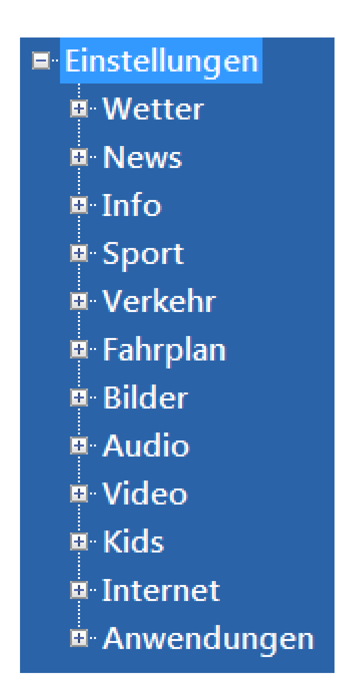
Alle Einstellungen zurücksetzen

Alle benutzerspezifischen Änderungen werden rückgängig gemacht. Auch die Beispieldaten werden gelöscht. Das Menü entspricht der folgenden Struktur, nachdem diese Funktion durchgeführt wurde:



Beispieldaten importieren

Alle Beispieldaten werden geladen. Damit stehen einem etliche Quellen zu Nachrichten, Wetter, Fernseh- und Radiosendern, Podcasts etc. zur Verfügung. Die Menüstruktur nach dem Laden gleicht der folgenden:

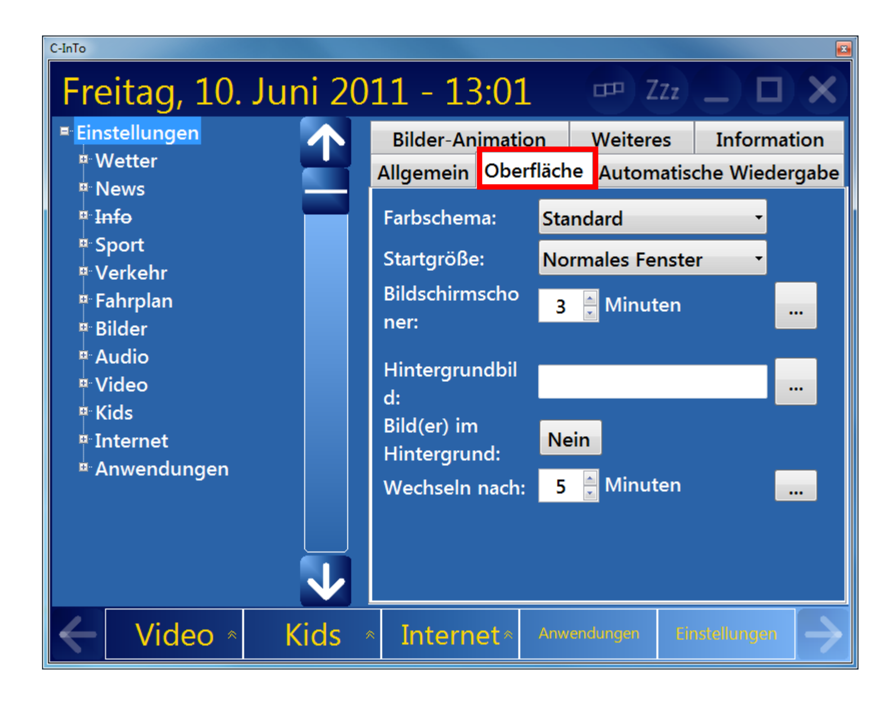




Registrieren Der Benutzer kann hierüber eine Vollversion von C-InTo erwerben. Er erhält einen Registrierungscode, den er im entsprechenden Feld eintragen kann. Weitere Hinweise dazu finden Sie im „Appendix D: Registrierung“.

Oberfläche

Hier werden die Optionen für die Bildschirmdarstellung angezeigt.



Einstellbare Optionen:

Farbschema: Hier können Sie das Farbschema auswählen. Der Standard ist das Windows-Betriebssystem-Blau, der auch bei allen Screenshots dieses Dokumentes eingestellt war. Hier ein Screenshot, das auf dem Farbschema „Purple“ basiert.



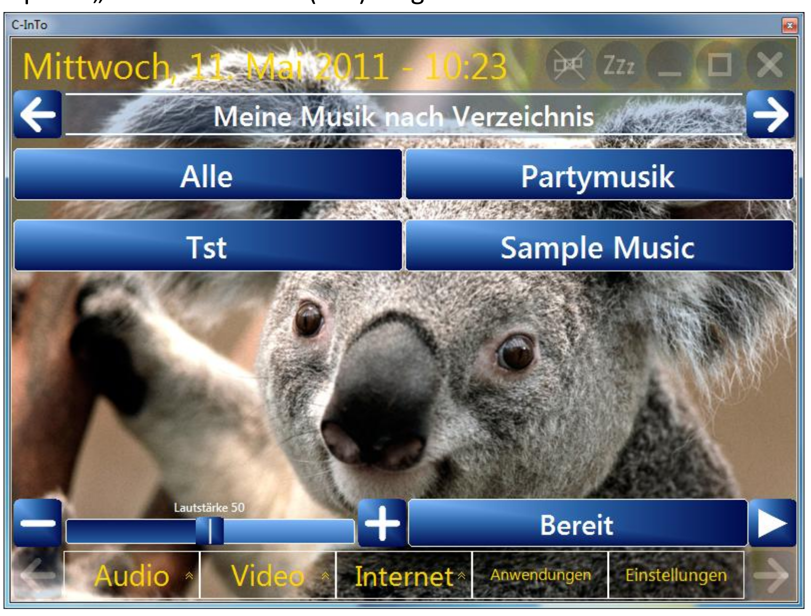


Startgröße: Hier können Sie die Fenstergröße von C-InTo festlegen, die nach dem Start von C-InTo eingestellt sein soll.

Bildschirmschoner: Soll das Programm bei Inaktivität nach der angegebenen Zeit maximiert werden (Bildschirmschoner-Funktionalität)? Wenn eine Zahl > 0 eingestellt ist, dann wird nach der angegebenen Zeit das C-InTo-Fenster maximiert dargestellt und läuft wie ein Bildschirmschoner.

Hintergrundbild: Hier können Sie ein einzelnes Bild oder ein Verzeichnis mit Bildern angeben, die als Hintergrundbilder für C-InTo verwendet werden sollen. Damit dieses auch verwendet werden kann, muss die Option **Bild(er) im Hintergrund** (s.u.) auf „Ja“ eingestellt werden.

Bild(er) im Hintergrund: Soll das Bild(er) im Hintergrund angezeigt werden? Wenn diese Option auf „Ja“ steht, dann werden alle Menüs auch mit Bildern aus dem Verzeichnis oder der einzelnen Bilddatei der Option **Hintergrundbild** (s.o.) angezeigt. Falls diese nicht angegeben ist, werden die Bilder stattdessen aus den existierenden Bildersammlungen angezeigt. Ein Menü könnte dann wie im folgenden Screenshot aussehen. Das Blättern erfolgt nach der bei der Option „**Wechseln nach**“ (s.u.) eingestellten Zeit.



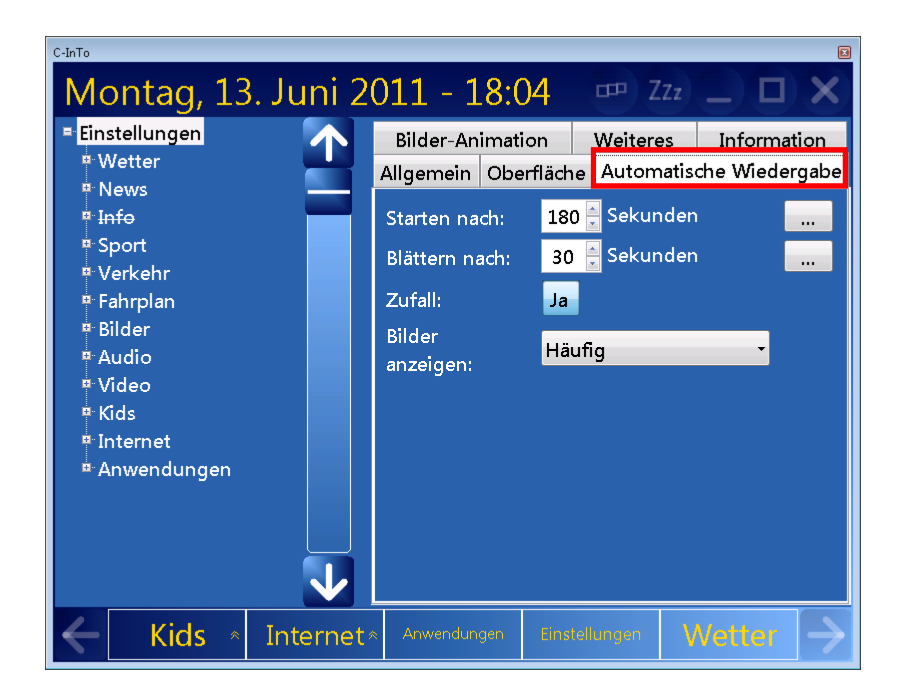
Allerdings ist dabei zu beachten, dass die dargestellten Informationen der Quellen dadurch weniger gut lesbar sind.

Wechseln nach: Nach welcher Zeit (Minuten) soll bei mehreren Bildern das nächste Hintergrund-Bild angezeigt werden? Diese Option ist nur aktiv, wenn die Option **Bild(er) im Hintergrund** (s.o.) auf „Ja“ eingestellt ist.



Automatische Wiedergabe

Hier wird das Verhalten von C-InTo bei der automatischen Wiedergabe beeinflusst.
Die automatische Wiedergabe wird grundsätzlich nach einer gewissen Zeit der Inaktivität gestartet. Wenn diese Zeit nicht abgewartet werden soll, kann auch über zweimaliges Drücken des Buttons in der Kopfzeile die automatische Wiedergabe direkt gestartet werden. Bei der automatischen Wiedergabe werden alle Quellen berücksichtigt, bei denen die Option „Automatisch anzeigen" auf „Ja" steht. Diese können entweder in der voreingestellten Reihenfolge oder nach dem Zufallsprinzip ausgewählt werden. Der automatische Wechsel von einer Quelle zur nächsten erfolgt auch nach einer voreinstellbaren Zeit.



Einstellbare Optionen:

Starten nach: Nach wie vielen Sekunden Inaktivität soll die automatische Wiedergabe gestartet werden? (0=Keine automatische Wiedergabe)

Blättern nach: Nach welcher Zeit soll während der automatischen Wiedergabe in den Inhalten des Eintrags gewechselt werden?

Zufall: Sollen die Einträge während der automatischen Wiedergabe zufällig ausgewählt werden? Bei „Nein" werden die Quellen entsprechend der Reihenfolge innerhalb der Menüstruktur ausgewählt.

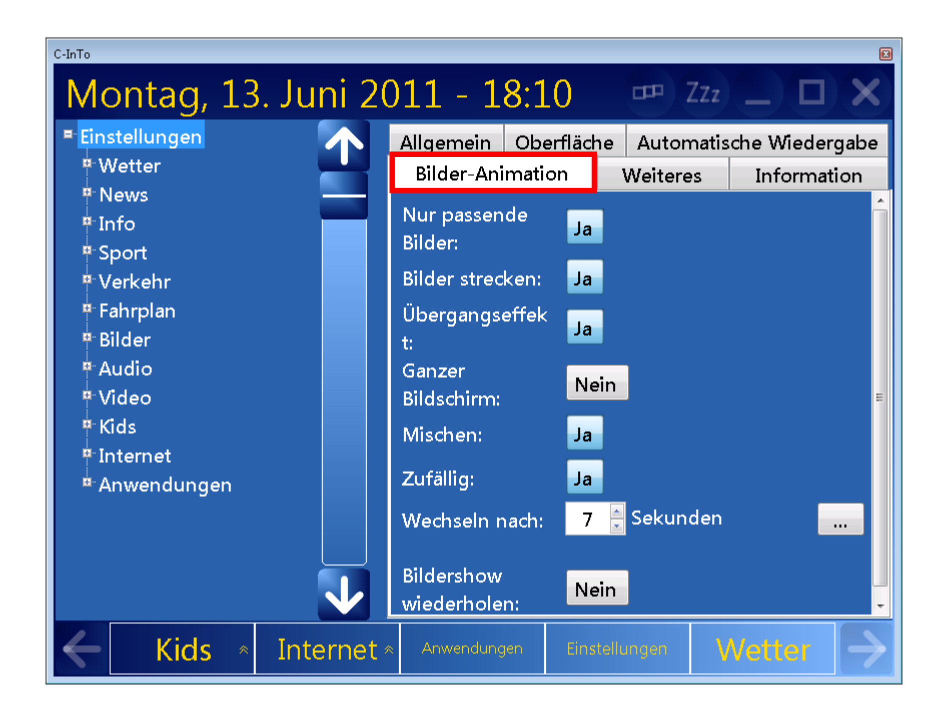
Bilder anzeigen Wie oft sollen Bilder während der automatischen Wiedergabe angezeigt werden? Möglich sind die Einstellungen „Oft", „Häufig" und „Selten".



Bilder-Animation

Hier wird festgelegt, welche Optionen beim Abspielen einer Diashow berücksichtigt werden sollen.

Mit Hilfe dieses Buttons kann eine Diashow bei Bildersammlungen grundsätzlich gestartet werden. Diese Optionen werden aber auch bei der „Automatischen Wiedergabe" von Bildersammlungen berücksichtigt.



Einstellbare Optionen:

Nur passende Bilder: Sollen nur Bilder im zum Programm passenden Format angezeigt werden? (Querformat / Hochformat)? Bei „Ja" werden die Bilder nicht angezeigt, deren Format nicht zur aktuellen Bildschirmgröße des C-InTo-Fensters passen.

Bilder strecken: Sollen die Bilder gegebenenfalls auf die Größe des Programms gestreckt werden? Bei „Ja" erscheinen keine schwarzen Ränder falls das Bild kleiner als der Bildschirm ist.

Übergangseffekt: Soll ein Übergangseffekt für Bilder verwendet werden? Wenn diese Option auf „Ja" steht, dann wird beim Bildwechsel ein Bild ausgeblendet, während das nächste eingeblendet wird.

Ganzer Bildschirm: Sollen die Menüleisten ausgeblendet werden? Bei „Ja" zeigt der komplette Bildschirm nur das Bild an, während die Menüleiste ausgeblendet wird. Die Menüleiste wird aber automatisch wieder eingeblendet, sobald eine Berührung des Bildschirms erfolgt.

Mischen: Sollen die verschiedenen Bilderquellen gemischt werden? Bei der automatischen Wiedergabe der Bilder (auch bei Hintergrundanzeige von Bildern) werden die unterschiedlichen Bilderquellen (bei denen „Automatisch Anzeigen" auf „Ja" eingestellt ist) gemischt. Bei der



Voreinstellung bedeutet das, dass abwechselnd einige Bilder aus der eigenen Bildersammlung und einige Bilder aus der Internetsammlung angezeigt werden.

Zufällig: Sollen die Bilder in zufälliger Reihenfolge angezeigt werden? Bei „Nein" werden die Bilder immer in der gespeicherten Reihenfolge angezeigt.

Wechseln nach: Nach welcher Zeit (Sekunden) soll das nächste Bild angezeigt werden?

Bildershow wiederholen:

Sollen Bildershows endlos wiederholt werden? Wenn eine Diashow für eine Bildersammlung manuell gestartet wurde, kann diese endlos oft wiederholt werden.

Weiteres

Hier werden verschiedenste Optionen festgelegt, die keinem bestimmten Thema untergeordnet sind.



Einstellbare Optionen:

Externen Internet- Browser verwenden:

Soll ein externer Internet-Browser verwendet werden? Bei „Ja" wird immer ein neues Fenster mit dem externen Internet-Browser geöffnet, um Inhalte von Internetseiten darzustellen. Dieses neue Fenster schiebt das C-InTo-Fenster automatisch in den Hintergrund. Bei „Nein" wird der Inhalt der Internetseite im Informationsbereich des C-InTo-Fensters dargestellt (Weitere Informationen dazu im Kapitel „Internetseite im Informationsbereich").

Größe von Internet- Dokumenten automatisch anpassen:

Bei „Ja" wird die Internetseite so aufbereitet, dass die Größe des Informationsbereiches möglichst gut ausgenutzt wird, um den Inhalt gut sichtbar anzuzeigen.



Alternative Wetter Icons:

Bei „Nein“ entsprechen die Wettersymbole dem folgenden Symbol:



Bei „Ja“ ähneln die Wetter-Symbole dem folgenden Symbol:



MP3 Coverbilder suchen:

Wenn sich in einer Musiksammlung MP3-Dateien befinden, bei denen kein Coverbild enthalten ist, dann kann mit „Ja“ erreicht werden, dass C-InTo im Internet nach Coverbildern sucht, die zu den einzelnen Musikstücken passen könnten und zeigt diese Bilder bei der Inhaltsübersicht an. Das kann aber zu Verzögerungen bei der Anzeige der Inhaltsübersicht zu Audiosammlungen führen. Es wird nicht garantiert, dass das angezeigte Coverbild wirklich zu dem MP3-Stück gehört.

M3 Coverbilder speichern:

Wenn MP3 Coverbilder gesucht werden, dann kann mit dieser Option noch eingestellt werden, dass die Coverbilder auch automatisch innerhalb der MP3-Datei gespeichert werden. Beim nächsten Aufruf der Audiosammlung wäre dann ein erneutes Suchen des Coverbildes nicht mehr nötig. Allerdings kann es aber auch dazu führen, dass möglicherweise ein falsches Coverbild gefunden und auch gespeichert wird.



Information

Hier werden die technischen Informationen zu C-InTo und des Herstellers angezeigt.



Hier wird auch ersichtlich, wie lange die Demo-Version schon genutzt wird, falls noch keine Registrierung erfolgt ist.



Änderungen an der Menüstruktur

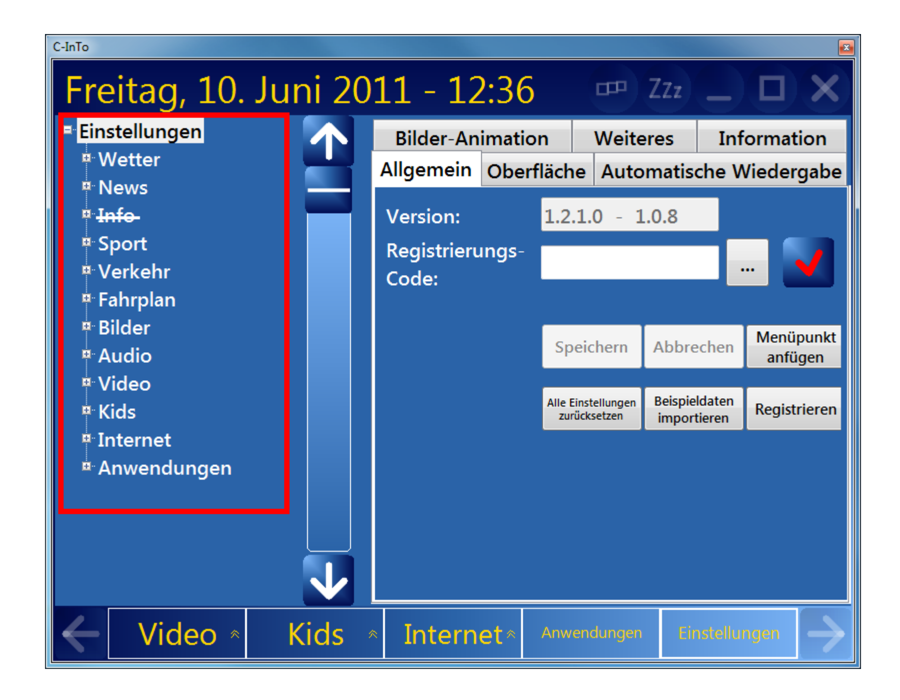
Der große Vorteil von C-InTo besteht darin, dass das Menü frei konfigurierbar ist und dass beliebig viele neue Quellen (RSS-Feeds, Internet-Bildersammlungen, Radiosender, Nachrichtenquellen etc.), die der Benutzer gerne auf einfache Weise über C-InTo erreichen würde, auch selbst hinzugefügt werden können. Dieses Kapitel erklärt die Möglichkeiten, die dem Benutzer zur Verfügung stehen, um individuelle Anpassungen vorzunehmen.

Falls Sie versehentlich Änderungen vorgenommen haben, die so nicht gewünscht waren, besteht jederzeit die Möglichkeit den Auslieferungszustand von C-InTo wieder herzustellen und die mitgelieferten Beispieldaten wieder neu zu importieren. Mehr dazu im Kapitel „Einstellungen Allgemein“.

Um Einstellungen zu ändern, muss der Menüpunkt „Einstellungen“ in der Menüleiste ausgewählt werden.



Die Menüpunkte, die in der Menüleiste von C-InTo angeboten werden, sind auf der linken Seite des Informationsbereiches für „Einstellungen“ aufgelistet.



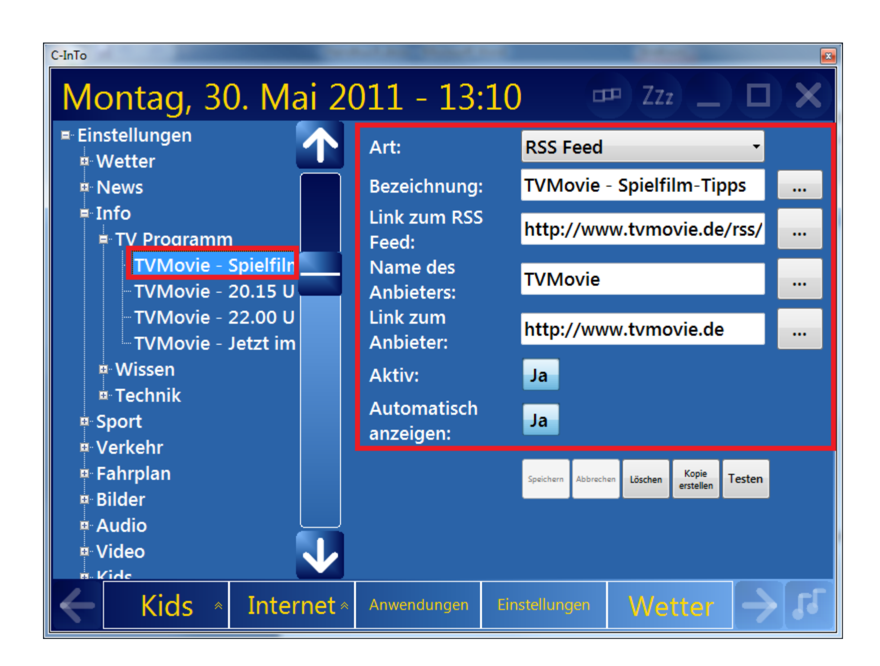
Jedem Menüpunkt können weitere Menüpunkte oder auch Quellen untergeordnet sein, die durch einen Klick auf das -Symbol vor dem Knoten sichtbar gemacht werden können. Durch ein Klicken auf das -Symbol wird der Knoten wieder eingeklappt.

Der Menübaum kann beliebig viele Ebenen für Untermenüs haben. Sobald aber ein Menüpunkt Quellen enthält, kann kein Untermenüpunkt mehr eingerichtet werden. Im unten rot markierten Bereich wird deutlich, dass der Hauptmenüpunkt „Info“ 3 Untermenüpunkte enthält. Von denen enthält der Untermenüpunkt „TV Programm“ 4 Quellen wie zum Beispiel „TVMovie – Spielfilm-Tipps“, „TVMovie – 20:15 Uhr im TV“ etc..





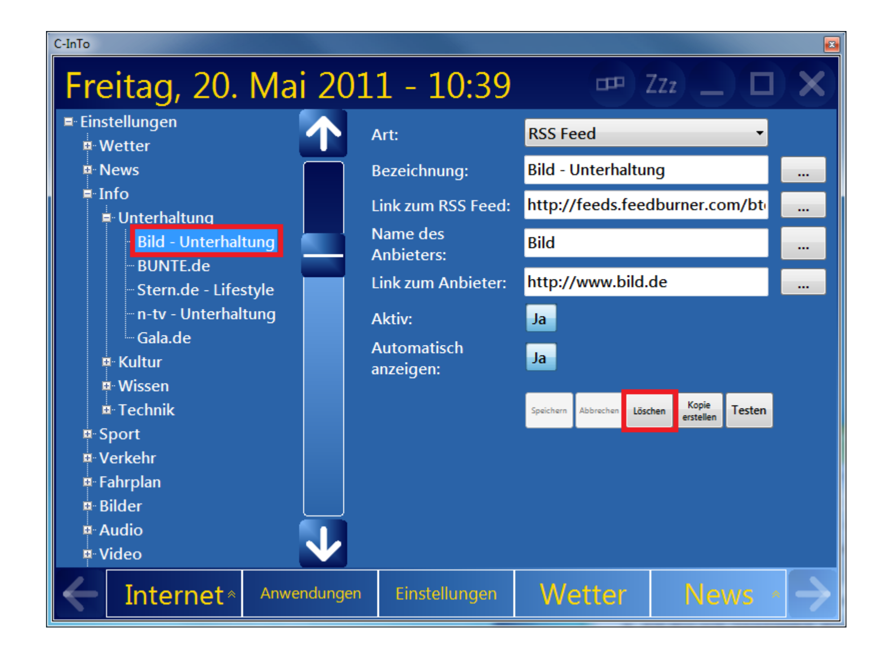
So können Sie Informationen zu allen Menüpunkten und Quellen sichtbar machen, indem Sie den jeweiligen Menüpunkt bzw. die Quelle auf der linken Seite auswählen.





Quelle löschen

Um eine Quelle zu löschen, wählen sie im linken Bereich eine Quelle aus. Im rechten Bereich erscheinen die Informationen zur ausgewählten Quelle.



Über den Funktionsbutton „Löschen“ können Sie die Quelle löschen.
Zur Sicherheit wird noch eine Bestätigung verlangt, ob wirklich gelöscht werden soll.



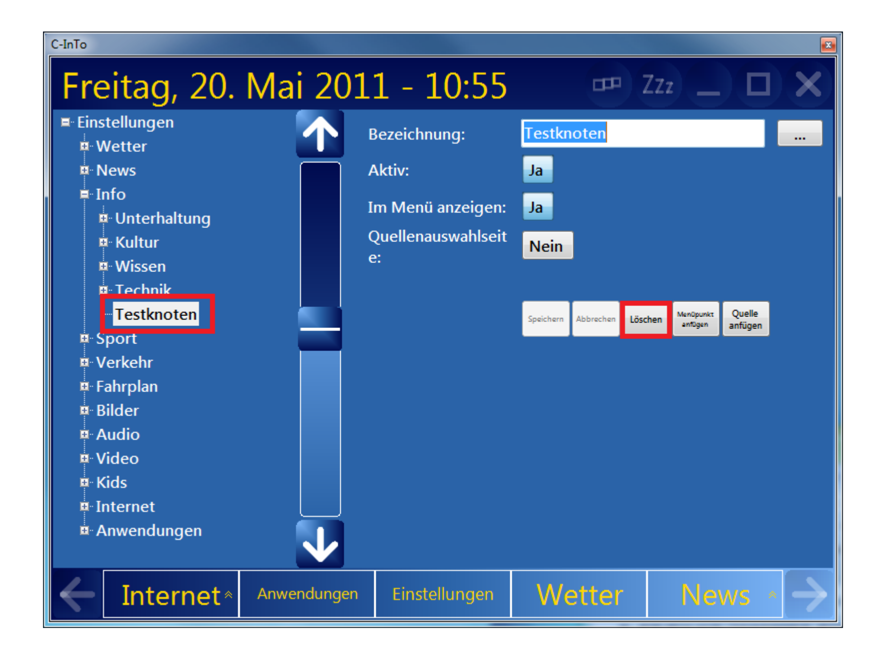
Nach einer Bestätigung mit „Ja“ wird der Eintrag im Menübaum gelöscht.





Menüpunkt löschen

Um einen Menüpunkt zu löschen, wählen Sie im linken Bereich einen Menüpunkt aus. Im rechten Bereich erscheinen die Informationen zum ausgewählten Menüpunkt.



Der Funktionsbutton „Löschen" steht allerdings nur zur Verfügung, wenn der Menüknoten keine Untermenüpunkte enthält. Soll ein solcher Menüpunkt dennoch gelöscht werden, müssen erst alle darunterliegenden Untermenüpunkte gelöscht werden.

Ansonsten verhält sich das Löschen wie beim Löschen einer Quelle. Der Eintrag wird aus dem Menübaum entfernt.



Menüpunkt/Quelle deaktivieren

Wenn Sie auf einen Menüpunkt (oder eine Quelle) nicht mehr zugreifen wollen, müssen Sie diesen nicht löschen, sondern können ihn auch einfach nur deaktivieren. Das hat den Vorteil, dass Sie diesen Eintrag jederzeit auch wieder aktivieren können, während das Löschen den Eintrag unwiderruflich löscht.
Dazu wählen Sie im linken Bildschirmbereich den zu deaktivierenden Menüpunkt bzw. die zu deaktivierende Quelle aus. Im rechten Bildschirmbereich erscheinen die Attribute zu der getätigten Auswahl, die sich abhängig von der Art des ausgewählten Knotens unterscheiden können. In jedem Fall aber wird immer das Attribut „Aktiv“ vorhanden sein.



Zum Deaktivieren des Menüpunktes kann das Attribut „Aktiv“ in „Nein“ geändert werden. Danach werden die Buttons „Speichern“ und „Abbrechen“ aktiv.
Nach Speicherung dieser Änderung wird der deaktivierte Menüpunkt nicht mehr in der unteren Menüleiste angezeigt und ist dort auch nicht mehr auswählbar.
Unter „Einstellungen“ wird der Menüeintrag aber bestehen bleiben, so dass der Benutzer jederzeit die Möglichkeit hat, das Deaktivieren wieder rückgängig zu machen. Ein deaktivierter Menüpunkt oder eine deaktivierte Quelle wird im Menübaum „durchgestrichen“ dargestellt:





Achtung: Der Menüeintrag zu „Einstellungen“ stellt eine Ausnahme dar, da er nicht deaktiviert werden kann.



Menüpunkt ändern

Um einen Menüpunkt zu ändern, wird im linken Menübaum der entsprechende Eintrag ausgewählt. Seine Attribute werden dann im rechten Bildschirmbereich angezeigt.

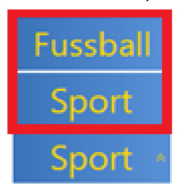


Einstellbare Optionen:

Bezeichnung Bezeichnung des Menüpunktes

Aktiv Soll der Eintrag angezeigt werden? Mehr dazu Menüpunkt/Quelle deaktivieren

Im Menü anzeigen Soll der Eintrag im Menü angezeigt werden? Bei „Nein“ werden die Quellen der Untermenüpunkte sofort ohne Vorauswahl angezeigt. Dabei wird die erste Quelle des ersten Untermenüpunktes zuerst angesteuert. Durch Scrollen mit dem Links- und Rechts-Pfeil in der Navigationszeile würde man dann zu allen anderen Quellen gelangen. Voraussetzung dafür ist, dass alle Untermenüpunkte dieses Attribut auf „Nein“ gesetzt haben. Bei „Ja“ erscheint beim Klick auf den übergeordneten Hauptmenüpunkt ein Untermenü, in dem dieser Menüpunkt zur Vorauswahl angeboten wird.



Achtung: Dieses Attribut gibt es nicht für die Hauptmenüpunkte, die in der Menüleiste gelistet werden und hat auch nur für Untermenüpunkte der 2.ten Ebene (direkt unterhalb eines Hauptmenüpunktes) eine entsprechende Auswirkung.

Quellenauswahlseite Möchten Sie die enthaltenen Quellen als Auswahlseite anzeigen? Bei „Nein“ werden die Informationen der zugeordneten Quellen sofort ohne Vorauswahl angezeigt. Bei „Ja“ wird nach Auswahl des Menüpunktes im



Informationsbereich vorab eine Auswahlseite bereitgestellt, von der aus man direkt zur gewünschten Quelle gelangen kann.



Achtung: Dieses Attribut hat keine Auswirkung, wenn keine Quellen sondern nur weitere Untermenüpunkte zugeordnet sind.

Funktionsbuttons:

Abhängig vom ausgewählten Menüpunkt stehen neben den Funktionsbuttons „Speichern“ und „Abbrechen“ noch folgende Funktionsbuttons zur Verfügung:

Löschen Löscht den Menüpunkt (mehr dazu unter „Menüpunkt löschen“).

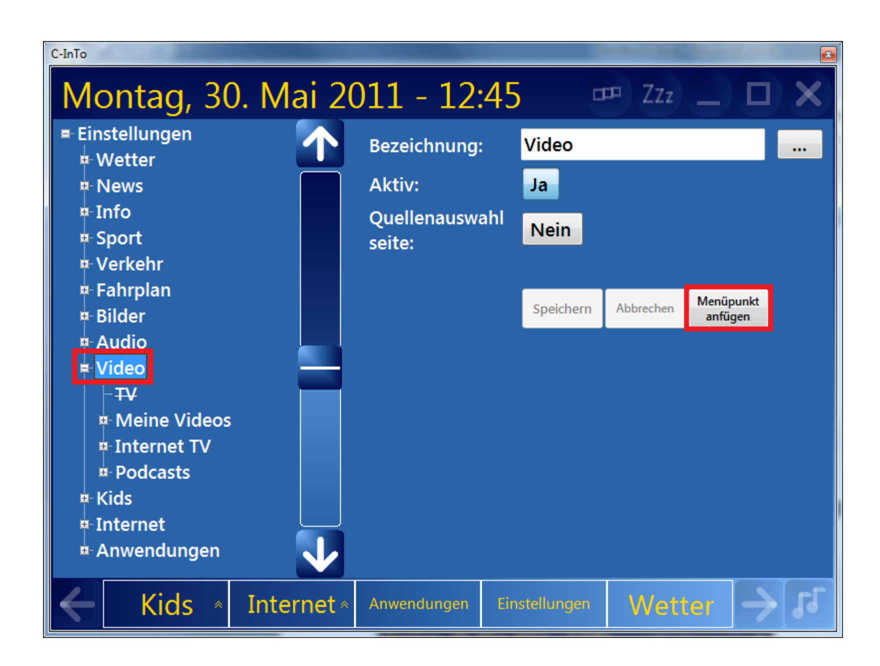
Menüpunkt anfügen Fügt einen neuen Untermenüpunkt hinzu. Das ist nur möglich, wenn dem Menüpunkt noch keine Quelle zugeordnet ist (mehr dazu unter „Menüpunkt löschen“).

Quelle anfügen Fügt eine neue Quelle hinzu. Das ist nur möglich, wenn dem Menüpunkt noch kein Untermenüpunkt zugeordnet ist (mehr dazu unter „Quelle anfügen/ändern“).



Menüpunkt anfügen

Grundsätzlich können Sie innerhalb der Menüstruktur überall neue Menüpunkte anfügen. Einzige Voraussetzung ist, dass dem übergeordneten Menüpunkt noch keine Quelle zugeordnet ist.
Dazu wählen Sie im linken Menübaum den Menüpunkt aus, unter dem Sie einen neuen Menüpunkt anfügen wollen.



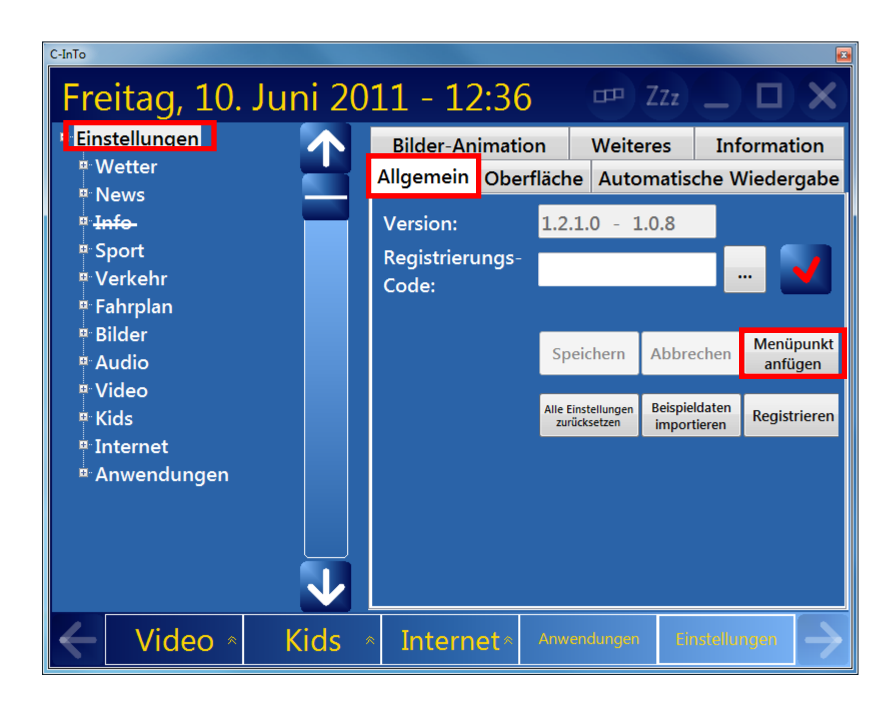
Nach Drücken des Buttons „Menüpunkt anfügen“ wird im linken Menübaum der Knoten „Neuer Eintrag“ eingefügt und rechts erscheint die Eingabemaske für die Attribute des neuen Menüpunktes. Zwingend ist die Eingabe einer „Bezeichnung“. Alle anderen Optionen wurden schon unter Menüpunkt ändern behandelt.



Nach dem Speichern steht der neue Menüpunkt unmittelbar zur Verfügung.
Ein Menüpunkt, dem keine Quellen zugeordnet sind, macht natürlich keinen Sinn. Im nächsten Kapitel wird daher erklärt, wie man eine Quelle hinzufügt.

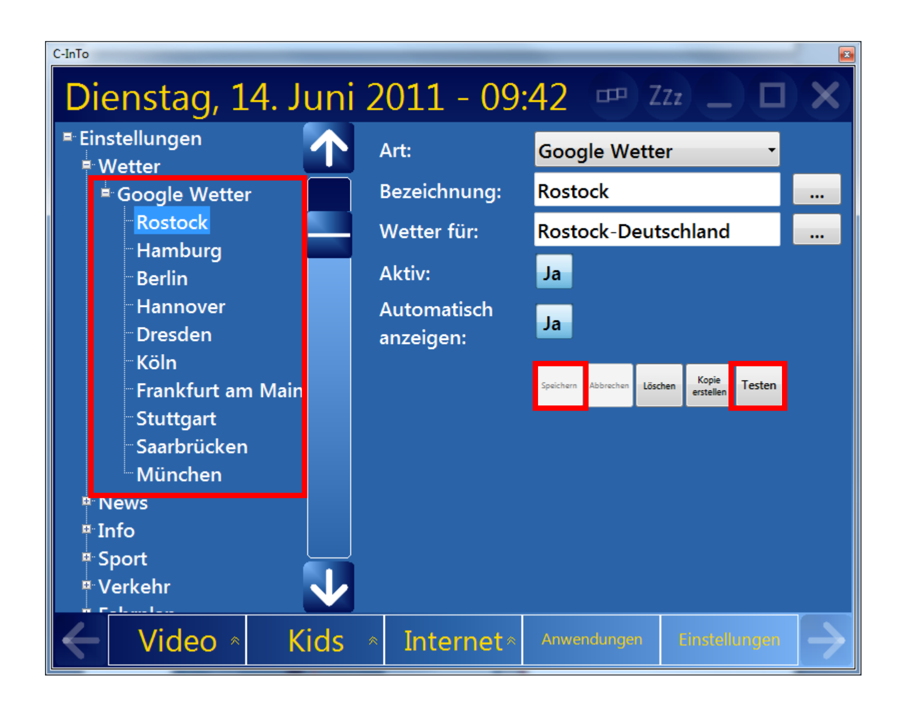


Um einen Hauptmenüpunkt für die Menüleiste hinzuzufügen, muss im linken Menübaum der oberste Knoten „Einstellungen“ ausgewählt sein. Dann erscheint im rechten Fenster auf dem Reiter „Allgemein“ der Funktions-Button „Menüpunkt anfügen“, über den Sie einen neuen Hauptmenüpunkt anlegen können.



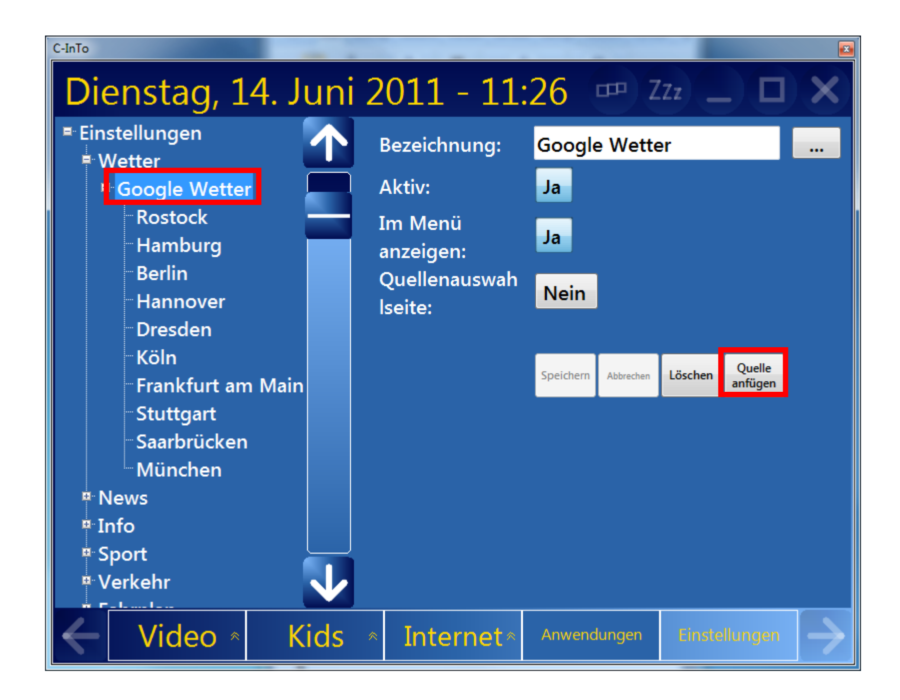
Quelle anfügen/ändern

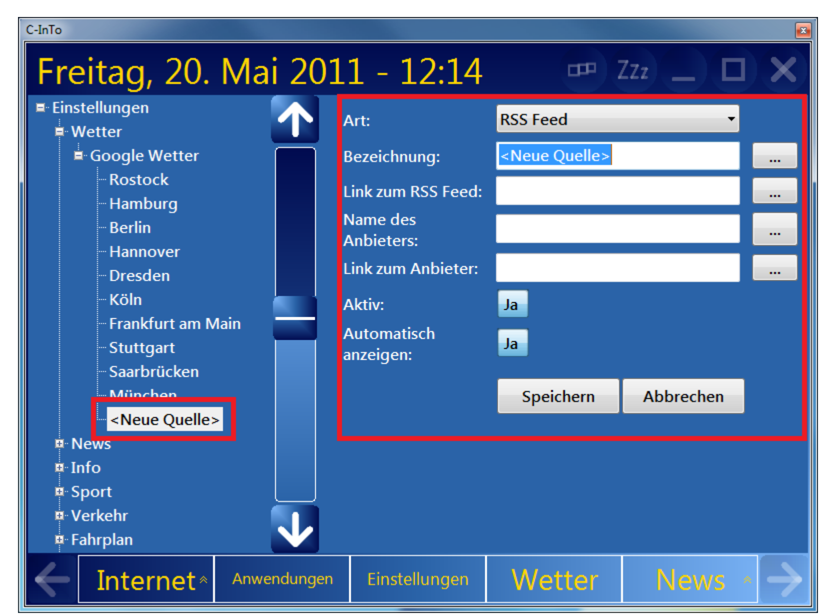
Grundsätzlich kann man unter jedem Menüpunkt eine Quelle anfügen. In C-InTo versteht man unter Quelle, die Datenquelle, die einem die gewünschten Informationen zur Verfügung stellt. Das können lokale Datei-Sammlungen, wie auch im Internet befindliche Quellen sein.
Im nächsten Screenshot wird zum Beispiel deutlich, dass der Menüpunkt „Google Wetter“ 10 Quellen beinhaltet, eine für jede Stadt.





Um eine bestehende Quelle zu ändern, kann im linken Menübaum die jeweilige Quelle ausgewählt werden. Dann erscheinen im rechten Bildschirmbereich die Optionen zu der jeweiligen Quelle. Diese können vom Benutzer angepasst werden. Erklärungen zu den einzelnen Optionen finden Sie entweder im Kapitel „Allgemeingültige Optionen für Quellen“ oder „Spezielle Optionen für einzelne Quellenarten“. Mit dem Funktionsbutton „Speichern“ kann die Änderung gespeichert werden, anschließend kann die geänderte Quelle mit dem Funktionsbutton „Testen“ getestet werden.
Um eine weitere Quelle hinzuzufügen, besteht die Möglichkeit den Funktionsbutton „Quelle anfügen“ zu drücken. Um eine Quelle anzufügen darf der ausgewählte Knoten (hier „Google Wetter“), zu dem die neue Quelle hinzugefügt werden soll, keinen Untermenüpunkt enthalten. Ein Menüpunkt kann aber durchaus mehrere Quellen beinhalten.





Nachdem alle notwendigen Informationen eingegeben wurden, muss die neue Quelle mit dem Funktionsbutton „Speichern“ gespeichert werden und kann anschließend getestet werden.



Funktionsbuttons:

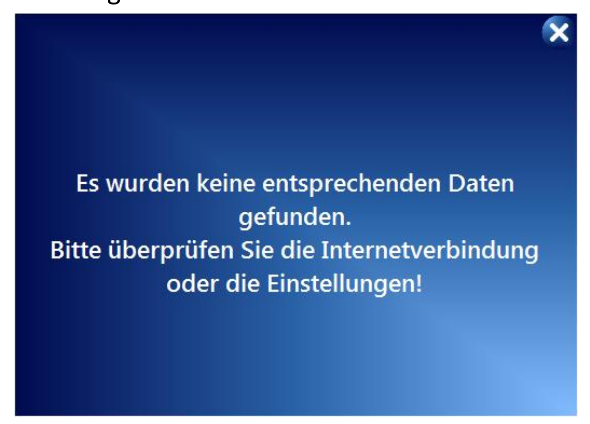
Neben den üblichen Funktionsbuttons „Speichern“ und „Abbrechen“ stehen noch folgende Funktionsbuttons zur Verfügung:

Löschen Die Quelle wird physikalisch gelöscht.

Kopie erstellen Es wird eine Kopie der ausgewählten Quelle angelegt. Diese könnte als Vorlage für eine eigentlich neue Quelle verwendet oder auch für einen anderen Menüpunkt zur Verfügung gestellt werden.

Testen Mit diesem Button haben Sie die Möglichkeit zu überprüfen, ob Ihre neu eingerichtete Quelle, die gewünschten Daten liefert und lesbar angezeigt werden kann. Es erscheint ein kleines Vorschaufenster, das den Inhalt der Quelle präsentiert.

Wenn Änderungen an den einstellbaren Optionen vorgenommen wurden, müssen diese zuvor gespeichert werden, bevor der Eintrag getestet werden kann. Schlägt der Test fehl, erscheint im Vorschaufenster folgende Meldung:



Möglicherweise müssen Sie noch Änderungen an den einstellbaren Optionen vornehmen, um das gewünschte Ergebnis zu erreichen.

Allgemeingültige Optionen für Quellen

Es gibt 14 verschiedene Arten von Quellen. Abhängig von der Art der Quelle können sich die einzustellenden Optionen unterscheiden. An dieser Stelle werden nur die Optionen erklärt, die für einen Großteil der Quellen relevant sind.

Art Enthält die Art der Quelle. Diese ist aus einer Liste auswählbar. Die einzelnen Quellenarten werden anschließend im Detail erklärt. Beispiele sind RSS Feed, Audio-Sammlung (lokal), Google Wetter, Internetseite etc. Die Art einer Quelle kann nachträglich nicht mehr geändert werden.

Bezeichnung Titel unter dem die Quelle angezeigt werden soll.

Aktiv Soll der Eintrag angezeigt werden? Bei „Nein“ wird diese Quelle nicht im Menü angeboten. Der Eintrag ist deaktiviert und wird im Menübaum durchgestrichen dargestellt.

Name des Anbieters Für Quellen, die sich im Internet befinden, enthält diese Option den Namen des Anbieters. Dieser wird bei der Quellenangabe (rechts unten im



Informationsbereich) angezeigt, wenn nicht die Quelle selbst (wie zum Beispiel ein RSS-Feed) den Namen liefert.

Link zum Anbieter Für Quellen die sich im Internet befinden, enthält diese Option die Internet-Adresse der Einstiegsseite des jeweiligen Anbieters. Dieser Link wird bei der Quellenangabe verwendet, wenn nicht die Quelle selbst (wie zum Beispiel ein RSS-Feed) den Link enthält.

Automatisch anzeigen Soll der Eintrag bei der automatischen Wiedergabe angezeigt werden? Bei „Nein“ wird diese Quelle bei der „Automatischen Wiedergabe“ nicht berücksichtigt.

Automatisch wiedergeben

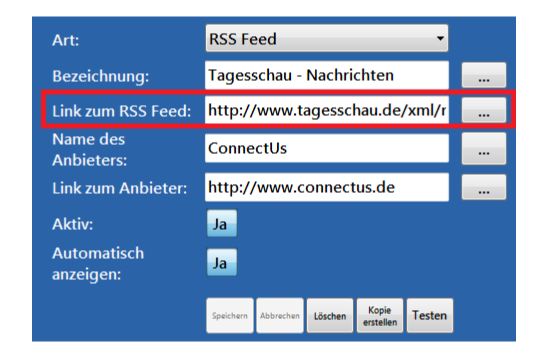
Wie lange (Minuten) soll der Eintrag bei der automatischen Wiedergabe maximal wiedergegeben werden?
Achtung: Diese Option ist nur für Video- oder Musikquellen verfügbar. Bei „-1“ wird die Quelle entweder so lange wiedergegeben, bis das Ende erreicht ist, bei Radiosendern oder Internet TV wird sie unbegrenzt abgespielt.

Spezielle Optionen für einzelne Quellenarten

Hier werden nur noch die speziellen Optionen jeder einzelnen Quellenart erklärt. Diese sind auf den zugehörigen Screenshots immer rot umrandet. Die Erklärungen zu allen anderen Optionen finden Sie im vorangegangenen Kapitel „Allgemeingültige Optionen für Quellen“.

RSS-Feed

C-InTo ist in der Lage die Informationen von Nachrichten-Sites wie tagesschau.de, die auf regelmäßiger Basis aktuelle Inhalte über einen RSS-Channel veröffentlichen, aufzubereiten und diese im einheitlichen C-InTo-Format anzuzeigen. Es handelt sich gewöhnlich um eine Ansammlung von Schlagzeilen, die mit den neuesten Meldungen und Berichten verknüpft sind.



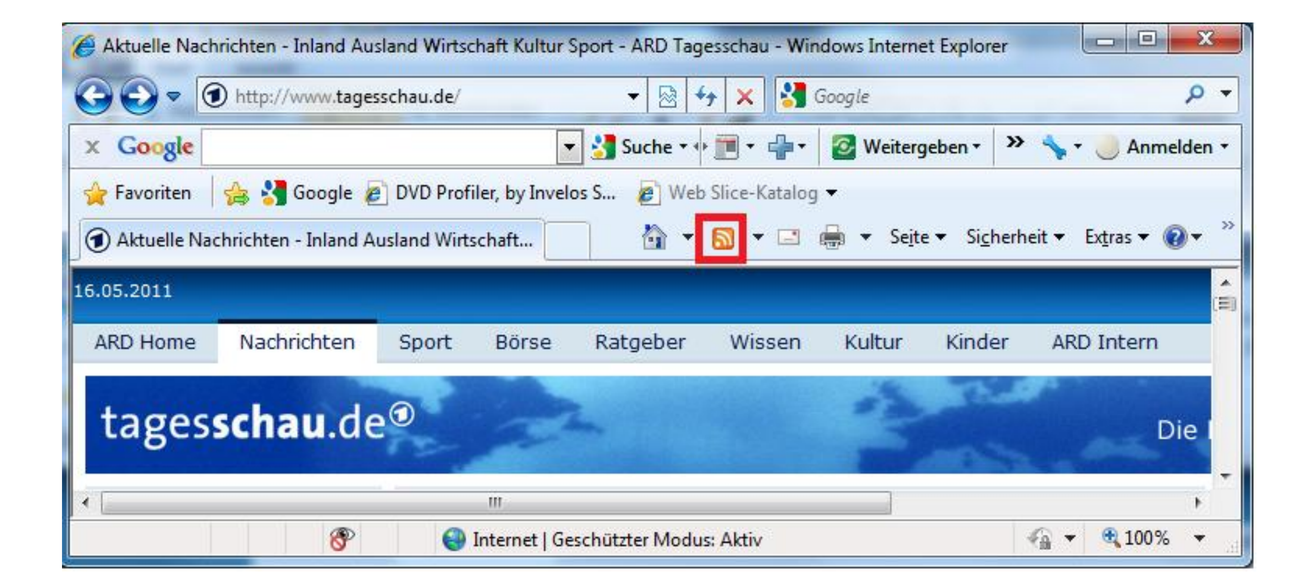
Einstellbare Optionen:

Link zum RSS Feed Enthält den Link zum RSS-Feed.

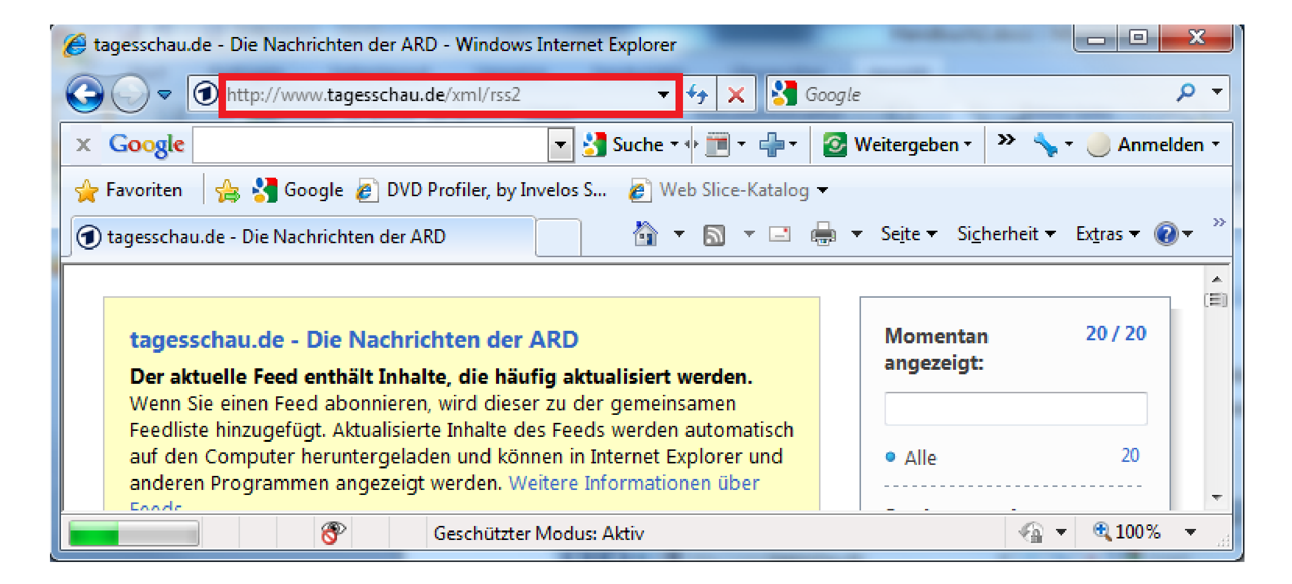
Hinweise zum Auffinden eines RSS-Feeds im Internet

Wenn man sich auf einer Internetseite befindet, die RSS Feeds anbietet, dann besteht die Möglichkeit den Link zum RSS-Feed über den Funktionsbutton des Internet Explorers zu erreichen.



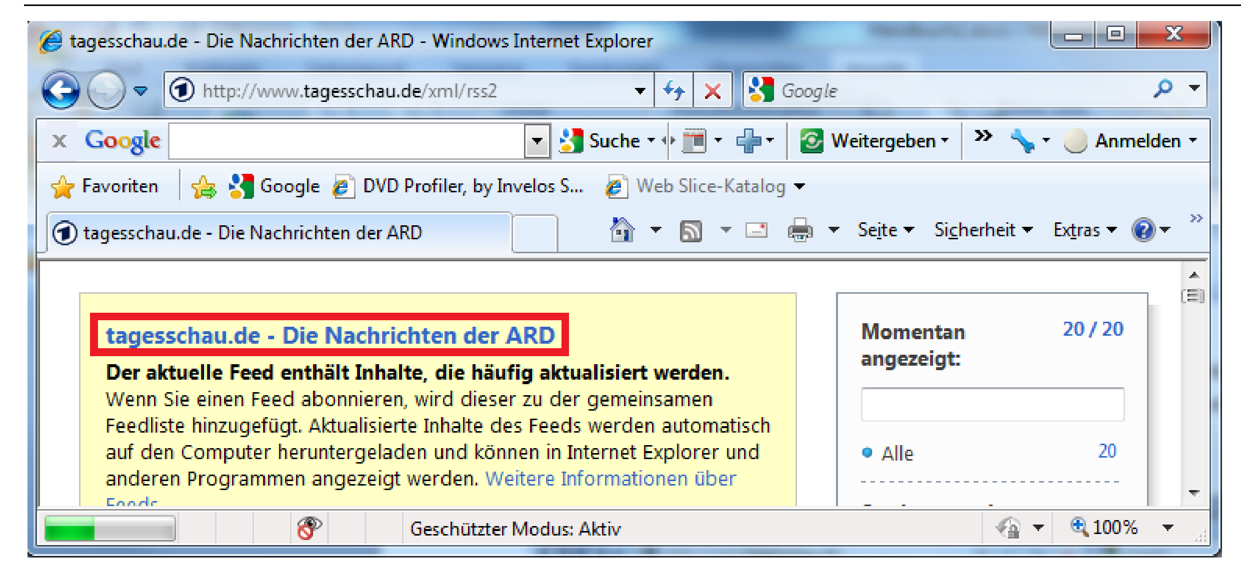


Es wird automatisch zur Seite mit dem RSS-Feed navigiert.



Der Link befindet sich dann im Adressfenster und kann dort für diese Option abgelesen werden.





Dieser befindet sich in der Regel ganz oben auf der Internetseite des RSS-Feeds. Wenn man diesen Link klickt, gelangt man auf die Seite und kann den Link zum Anbieter aus dem Adressfenster des Internet Explorers ablesen.

Internet Seite

Von C-InTo aus können Sie jede Internetseite ansteuern. Dazu wird in der Option „Art“ „Internet Seite“ ausgewählt.



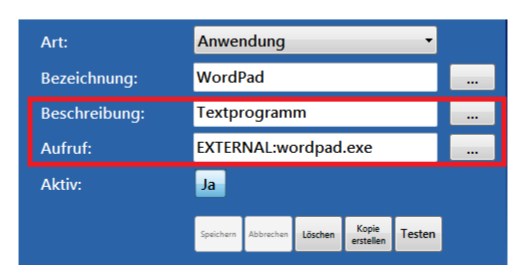
Einstellbare Optionen:

Link Enthält den Link zur speziellen Internetseite.

Beschreibung Enthält eine Beschreibung, welche im Informationstext zu der Internetseite mit angezeigt wird.

Anwendung

Es besteht die Möglichkeit aus C-InTo heraus Programme, die sich auf dem lokalen Rechner befinden, aufzurufen.





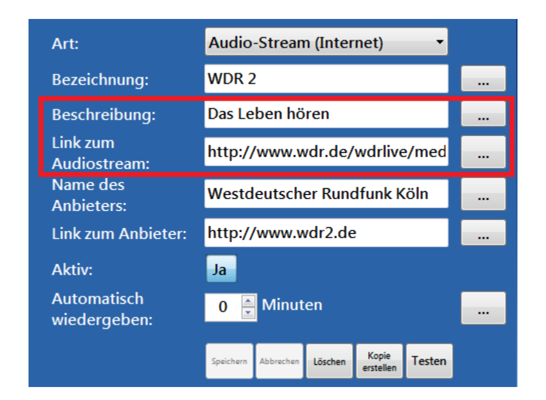
Einstellbare Optionen:

Beschreibung	Enthält eine Beschreibung des Programms, welche im Informationstext zu der jeweiligen Anwendung mit angezeigt wird.
Aufruf	Enthält den Programmaufruf. Dem Programmaufruf muss immer die Zeichenkette „EXTERNAL:“ vorangestellt sein. Befindet sich das Programm nicht in einem normalen Programmverzeichnis, so muss der komplette Pfad angegeben werden, damit das Programm gefunden werden kann, wie zum Beispiel: „EXTERNAL:C:\MeinVerzeichnis\Program.exe“.



Audio-Stream (Internet)

Man kann über C-InTo auch Audio-Livestreams von Radiosendern hören.



Einstellbare Optionen:

Beschreibung Enthält eine Beschreibung des Radioprogramms, welche im Informationstext zu dem jeweiligen Sender mit angezeigt wird.

Link zum Audiostream Enthält den Link zum Audio-Livestream. Es muss sich um ein MP3-Format (Endung .m3u) oder Windows Media Player Format (Endung .asx oder.aspx) handeln.
Zu bevorzugen ist immer das Windows Media Player Format, wenn beide Formate möglich sind.

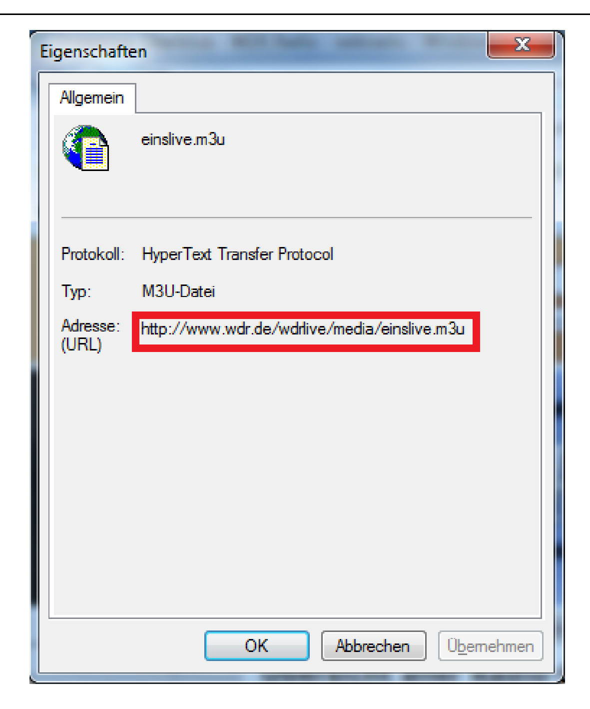
Hinweise zum Auffinden eines Radiosenders im Internet

Um einen Link für einen bestimmten Radiosender zu finden, kann man exemplarisch folgendermaßen vorgehen. Über einen Suchdienst (Google, Bing etc.) sucht man nach einer Internetseite, die Informationen zu Livestreams des jeweiligen Senders enthält. So gibt man als Suchtext „wdr livestreams“ ein und gelangt nach Auswahl des geeigneten Treffers auf folgende Seite des Senders WDR:

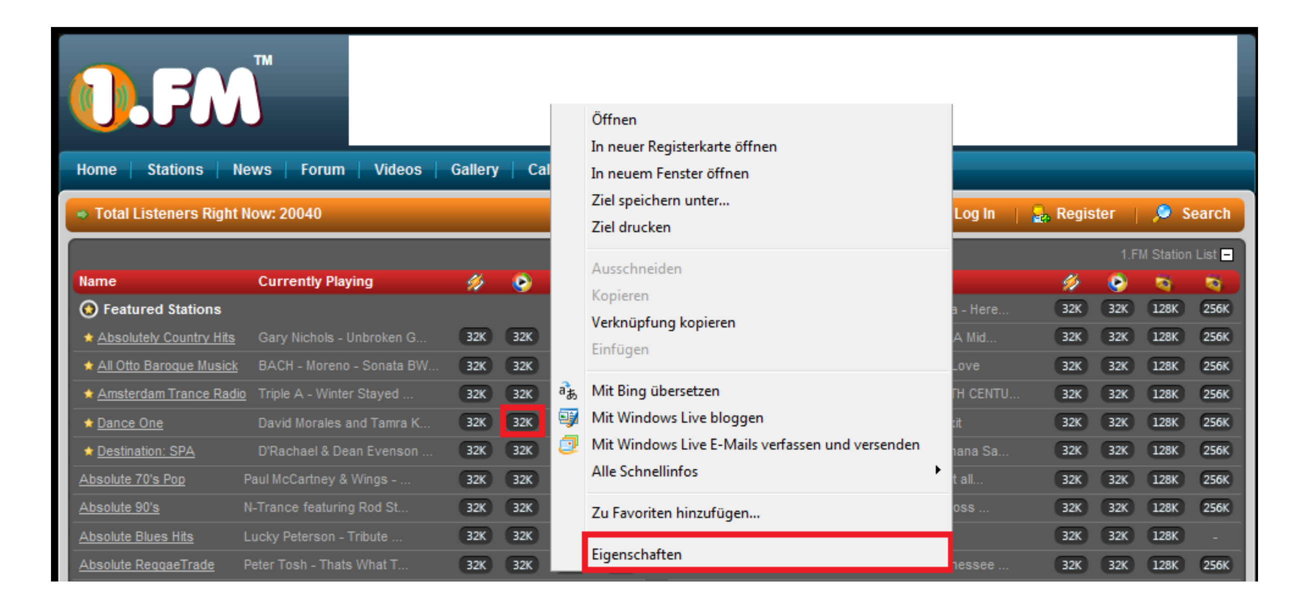


Aus der Liste der Links kann man sich den entsprechenden Eintrag (hier 1LIVE (mp3)) aussuchen. Über einen rechten Mausklick erhält man das Kontextmenü und über den Menüpunkt „Eigenschaften“ weitergehende Informationen zu dem Link.





Da es sich um eine m3u-Datei handelt, kann dieser Link auch für einen C-InTo-Audio-Stream verwendet werden. Der Eintrag zu der Adresse kann für die aktuelle Option verwendet werden.
Im Internet finden sich viele Seiten über die Radiosender gefunden werden können. Als Beispiel sei hier nur http://www.1.fm/ genannt.

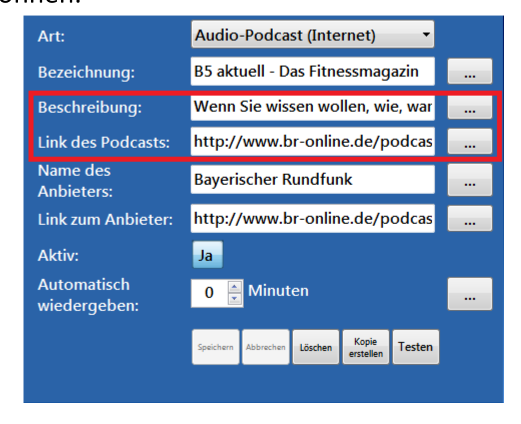


Die Eigenschaften zu dem Button der das Abspielen des gewünschten Radiosenders veranlasst, erhält man auch hier über einen rechten Mausklick. Dann kann die dort angegebene Adresse für die C-InTo-Quelle verwendet und getestet werden. Grundsätzlich sollten alle Formate, die vom Windows-Media-Player unterstützt werden, auch von C-InTo unterstützt werden.



Audio-Podcast (Internet)

Es besteht die Möglichkeit auf Audio-Podcasts verschiedenster Quellen zuzugreifen, die über das Internet abonniert werden können.



Einstellbare Optionen:

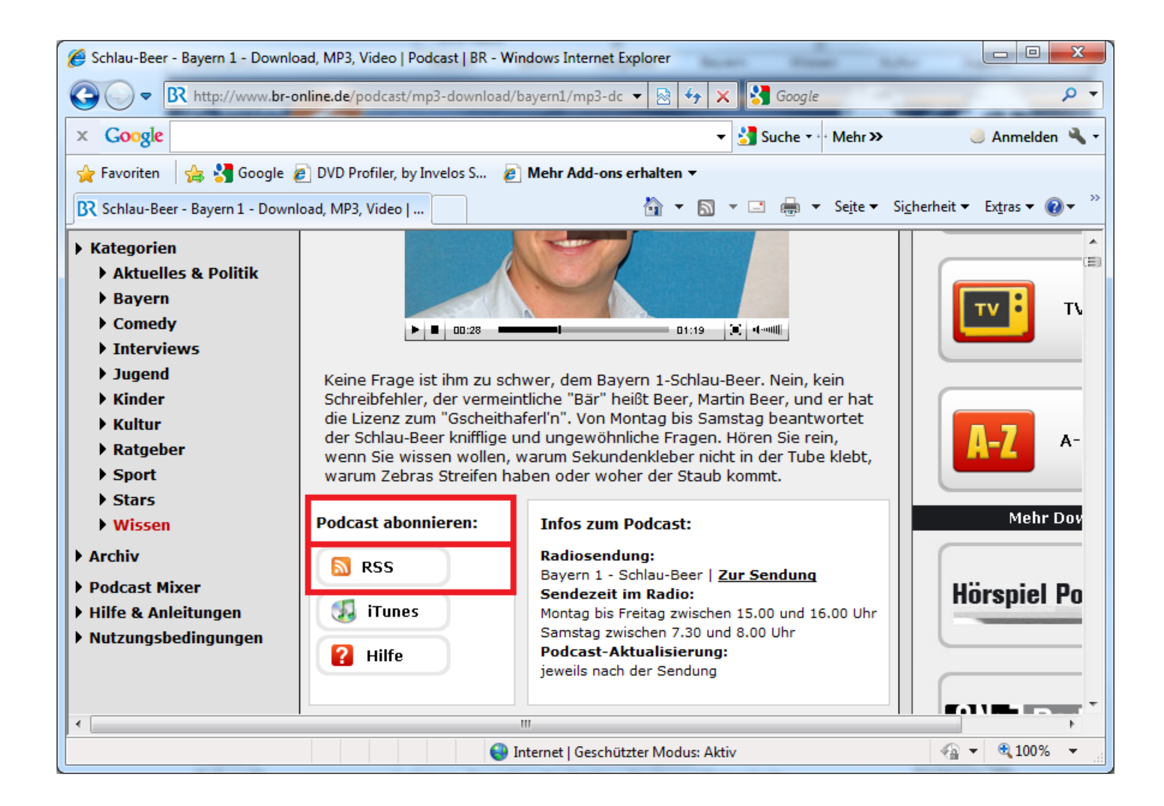
Beschreibung Enthält eine Beschreibung des Podcasts, welche im Informationstext zu dem jeweiligen Podcast mit angezeigt wird.

Link des Podcasts Enthält den Link zum Podcast wie im obigen Beispiel: http://www.br-online.de/podcast/fitnessmagazin/cast.xml

Hinweise zum Einbinden von Podcast-Abonnements innerhalb von C-InTo

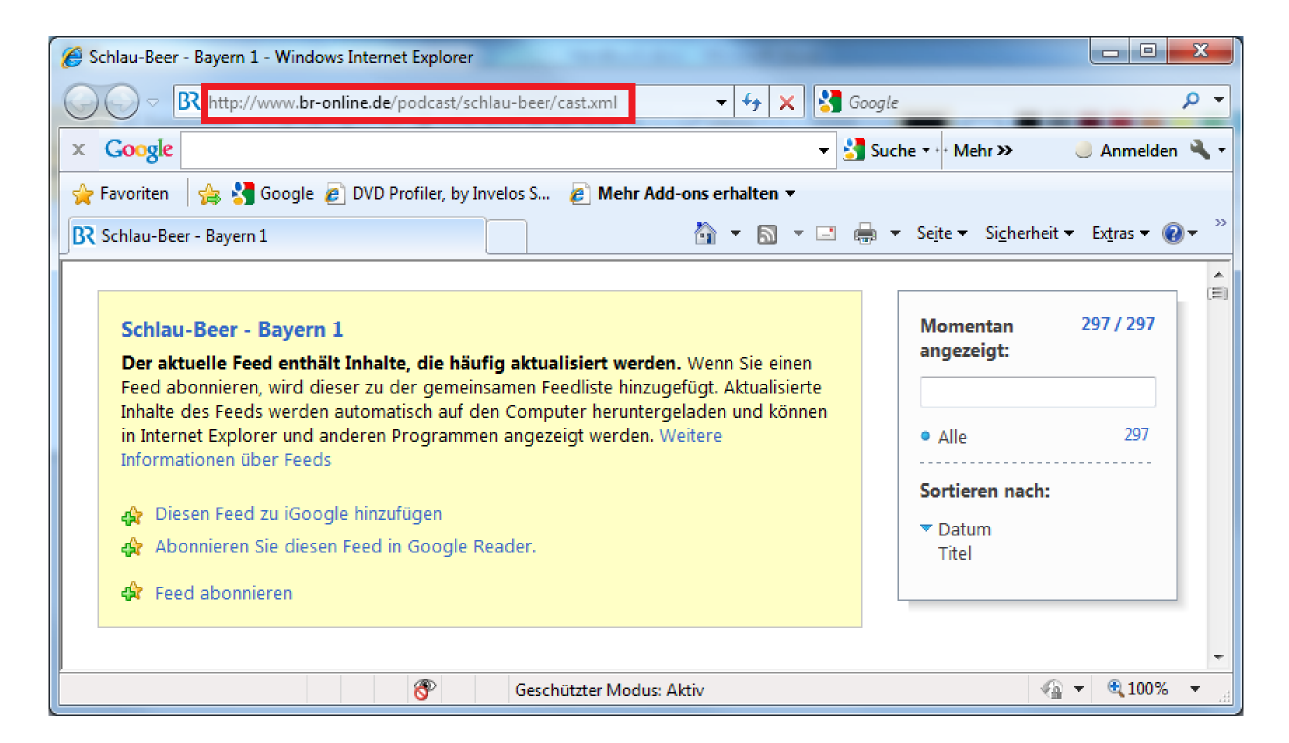
C-InTo beinhaltet schon eine ganze Menge interessanter Audio-Podcasts, die nach dem Einspielen der Beispieldaten verfügbar sind. Falls Sie eine weitere interessante Podcast-Quelle kennen, für die es die Möglichkeit des Abonnierens gibt, gehen Sie folgendermaßen vor, um sie über C-InTo erreichen zu können.

Im folgenden Screenshot sehen Sie beispielhaft eine Internetseite, die diese Möglichkeit bietet:





Über einen Klick auf den Button „RSS“ gelangt man zur Seite, die einem die Adresse für den Link in der Adresszeile zur Verfügung stellt.



Diese Adresse kann in das entsprechende Eingabefeld für die C-InTo- Einstellungen eintragen werden.
Hilfreich zum Finden interessanter Podcasts ist auch die Internetseite http://www.podcast.de/.
Achtung! Es gibt im Internet auch Audio-Podcasts, die man nicht abonnieren kann. Um auf diese zuzugreifen, können Sie im Auswahlfeld „Art“ statt „Audio-Podcast (Internet)“ „Internet Seite“ auswählen, wenn ein Browser wie der Internet Explorer oder Firefox das Podcast wiedergeben kann.



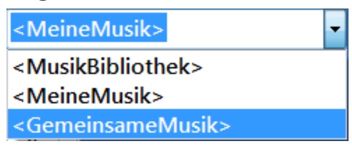
Audiosammlung (lokal)

Wenn sich auf dem lokalen Rechner Audiodateien befinden, können Sie die Audiodateien über C-InTo abspielen lassen.



Einstellbare Optionen:

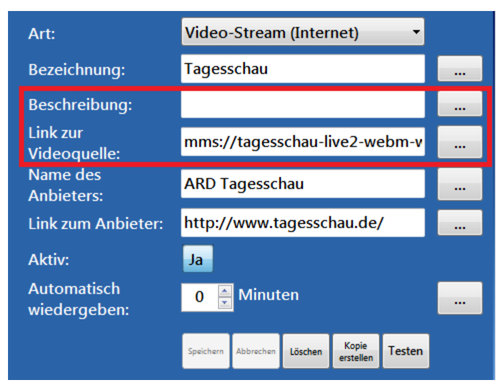
Verzeichnis Enthält einen Verweis auf ein lokales Verzeichnis. In der Auswahlliste werden dem Benutzer die Standardverzeichnisse für Audiodateien angeboten.



Sie können aber auch den kompletten Pfad zu einem Nicht-Standardverzeichnis eingeben bzw. über den Button ... auswählen (siehe Appendix A „Eingabefenster für Verzeichnisauswahl“). Es muss sichergestellt sein, dass das ausgewählte Verzeichnis Audiodateien enthält.

Video-Stream (Internet)

Im Internet werden von verschiedensten Quellen Videostreams angeboten. Diese können über C-InTo abgespielt werden, falls der Link bekannt ist und dieser Link mit dem Windows MediaPlayer abgespielt werden kann. Bei den wenigsten Quellen aber ist es möglich, diesen in Erfahrung zu bringen, da die meisten Streams mit dem AdobeFlashPlayer abgespielt werden und der Link dazu nicht öffentlich gemacht wird. Bei diesen Quellen besteht nur die Möglichkeit sie als Internetseite in C-InTo zu integrieren.



Einstellbare Optionen:

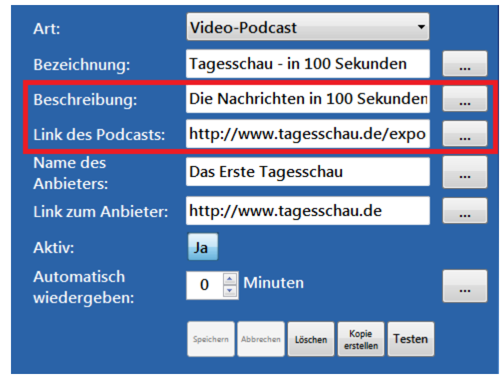
Beschreibung Enthält eine Beschreibung des Videostreams, welche im Informationstext zu dem jeweiligen Videostream mit angezeigt wird.

Link zur Videoquelle Enthält den Link des Videostreams wie im obigen Beispiel: „mms://tagesschau-live2-webm-wmv.wm.llnwd.net/tagesschau_live2_webm_wmv“.



Video-Podcast

So wie man mit C-InTo Audio-Podcasts abonnieren und abspielen kann, besteht die Möglichkeit auch für Video-Podcasts.



Alle Hinweise zu „Audio-Podcast (Internet)" gelten auch für Video-Podcasts.

Videosammlung (lokal)

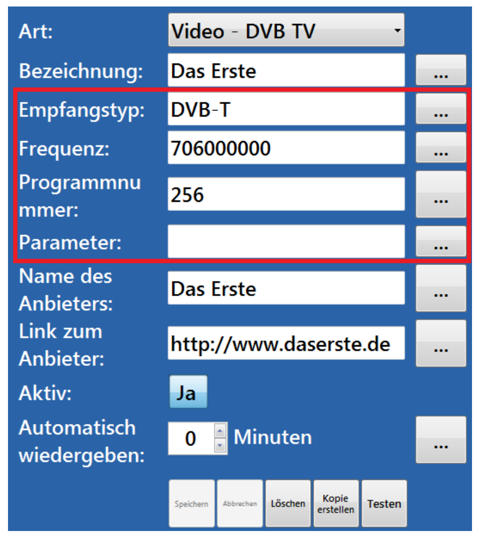
Wenn sich auf dem lokalen Rechner Videodateien befinden, können Sie die Videodateien über C-InTo wiedergeben lassen.



Alle Hinweise zu „Audiosammlung (lokal)" gelten in gleichem Maße auch für diese Art der Quelle.

Video – DVB-TV

Wenn Ihr Computer in der Lage ist Fernsehsender zu empfangen, sei es über eine eingebaute DVB-T-Karte, einen Kabelanschluss oder Satellitenanschluss, können Sie auch über C-InTo fernsehen.
Wie Sie den Menüpunkt für den DVB-T-Empfang von Fernsehprogrammen grundsätzlich einrichten, wird im „Appendix B: Zugriff auf Fernsehprogramme" schrittweise erklärt.



Einstellbare Optionen:

Empfangstyp	Enthält den Empfangstyp. Möglich sind die Typen „DVB-T" (Antenne), „DVB-S" (Satellit) und DVB-C (Kabel).



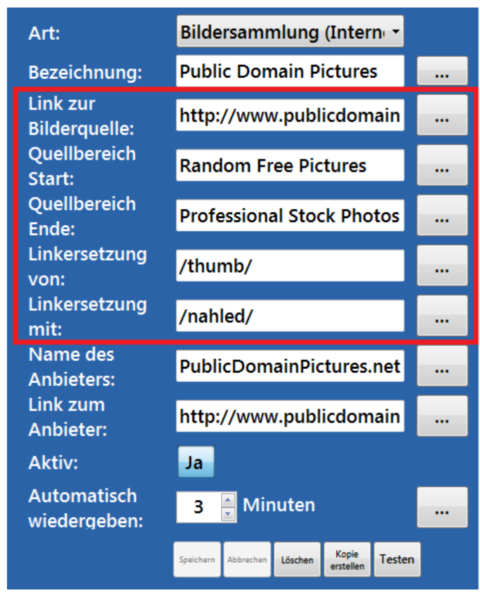
Frequenz Hier ist die Frequenz angegeben, auf der das Fernsehprogramm ausgestrahlt wird (706000000 entspricht 706 MHz).

Programmnummer Hier ist die Service ID angegeben, die das Fernsehprogramm eindeutig identifiziert.

Parameter Hier können zusätzliche sehr spezifische Parameter stehen, die für den Empfang des Fernsehprogramms notwendig sind. Beim Empfangstyp DVB-T ist dieses Feld grundsätzlich leer.

Bildersammlung (Internet)

Es gibt im Internet Seiten, die Bilder öffentlich zugänglich machen. Diese Bilder können von C-InTo angezeigt und vergrößert werden, sei es im Rahmen einer Diashow oder der automatischen Wiedergabe.

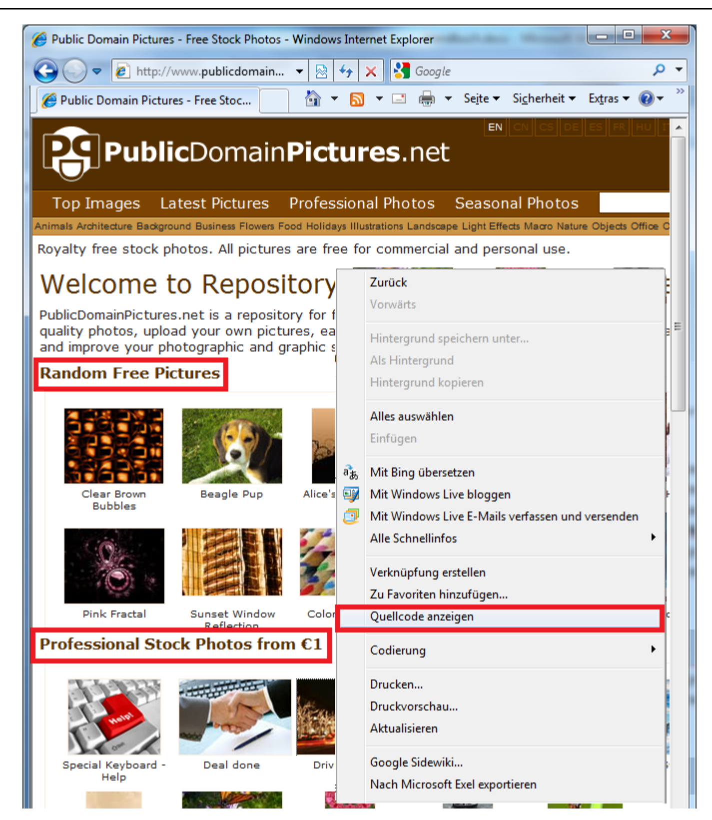


Einstellbare Optionen:

Link zur Bilderquelle Enthält den Link zur Bilderquelle wie im obigen Beispiel: http://www.publicdomainpictures.net/?jazyk=EN

Quellbereich Start Da eine Internetseite für Bilderquellen, neben den interessanten Bildern auch noch weitere Graphiken enthält, ist es sinnvoll, den Bereich im Quellcode anzugeben, in dem sich die Informationen zu den eigentlichen Bildern befinden. Hier wird die Stelle identifiziert, ab der nach Bildern gesucht wird, die angezeigt werden sollen. Im Screenshot unten findet sich die Zeichenfolge “Random Free Pictures“, die die Serie von Bildern einleitet.





Da auf anderen Internetseiten dieser Bereich nicht so einfach zu lokalisieren ist, kann man auch mit Hilfe der rechten Maustaste sich den Quellcode der Internetseite anzeigen lassen, um den Bereich zu identifizieren.

Quellbereich Ende Hier wird die Stelle in der Internetseite identifiziert, wo mit der Suche nach Bildern aufgehört werden soll. Im obigen Beispiel wäre das die Stelle mit der Zeichenkette „Professional Stock Photos“.

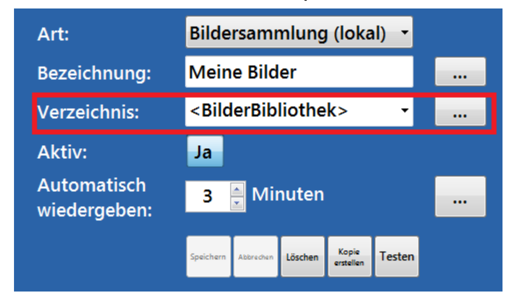
Linkersetzung von Da die Bilder auf den Internetseiten ursprünglich auf einer Übersichtsseite im Kleinformat angezeigt werden, ist die dort verwendete Auflösung oft nicht ausreichend für die Anzeige im Vollbildmodus. Um für die Vollbildanzeige eine bessere Auflösung zu erreichen, gibt es das Bild beim Anbieter meist in mehreren Versionen, die sich nur durch eine bestimmte Zeichenkette innerhalb des Dateinamens unterscheiden. Deshalb kann man hier die eindeutige Zeichenkette angeben, die der Anbieter für das Kleinbildformat verwendet. Diese wird dann bei der Großbildanzeige durch die Zeichenkette des folgenden Parameters „Linkersetzung mit“ ersetzt.

Linkersetzung mit Eindeutige Zeichenkette, die zur Ersetzung der ursprünglichen URL-Adresse für das Bild im Kleinformat verwendet wird, um das Bild im Großformat anzeigen zu können.



Bildersammlung (lokal)

Bilder aus einer lokal auf dem Rechner gespeicherten Bildersammlung, können von C-InTo in einer Übersicht angezeigt, vergrößert und auch als Diashow präsentiert werden.



Alle Hinweise zu „Audiosammlung (lokal)“ gelten in gleichem Maße auch für diese Art der Quelle.

Google-Wetter

Die Wetterinformation jedes beliebigen Ortes kann über C-InTo angezeigt werden.



Einstellbare Optionen:

Wetter für Eindeutige Bezeichnung für den Ort. Es wird entweder der Ortsname oder die Postleitzahl angegeben. Anschließend folgen ein Bindestrich und dann das Land. So kann man weltweite Wetterinformationen erhalten.

Fahrplan (VRN)

Es können Fahrplaninformationen zu allen möglichen Verbindungen über C-InTo angeboten werden.



Einstellbare Optionen:

Start –Stadt/Ort Eindeutige Bezeichnung für den Ort der Abfahrt. Falls der Ortsname beim Testen nicht erkannt wird, wird eine Liste mit zulässigen Ortsnamen präsentiert, die eine Ähnlichkeit zum eingegebenen Ortsnamen haben. Wird der Ortsname gar nicht erkannt, kann es daran liegen, dass der Ort nicht eigenständig ist und möglicherweise die zugehörige Stadt eingegeben werden muss.



Start – Haltestelle Eindeutige Bezeichnung der Abfahrtshaltestelle. Wird diese beim Testen nicht erkannt, wird eine Liste von möglichen Haltestellen zum angegebenen Startort zur Auswahl angeboten.

Ziel –Stadt/Ort Eindeutige Bezeichnung für den Ankunftsort. Die Hinweise zum „Start – Stadt/Ort“ gelten auch hier.

Ziel – Haltestelle Eindeutige Bezeichnung der Ankunftshaltestelle. Wird diese beim Testen nicht erkannt, wird eine Liste von möglichen Haltestellen zum angegebenen Zielort zur Auswahl angeboten.

Umsteigen (max) Verbindungen, die mehr Umsteigen erfordern als in dieser Option angegeben, werden nicht ausgewählt und angezeigt. Um die Zahl zu ändern, muss der Button ... rechts neben dem Eingabefeld verwendet werden.

Ausschließen Hier können Verkehrsmittel ausgeschlossen werden, die bei der Auswahl der möglichen Verbindungen nicht berücksichtigt werden sollen. Mit dem Button ... rechts neben dem Eingabefeld erhalten Sie eine Liste der möglichen Verkehrsmittel. Klicken Sie alle an, die nicht berücksichtigt werden sollen.

Verkehr-RSS Feed

Mit Verkehr-RSS Feeds können die aktuellen Verkehrsfunkinformationen direkt über C-InTo erreicht werden.



Einstellbare Optionen:

Link zum RSS Feed Enthält den Link zum RSS-Feed.

Wie Sie einen RSS-Feed abonnieren bzw. finden, können Sie im Kapitel „Einstellungen Spezielle Optionen für einzelne Quellenarten
Hier werden nur noch die speziellen Optionen jeder einzelnen Quellenart erklärt. Diese sind auf den zugehörigen Screenshots immer rot umrandet. Die Erklärungen zu allen anderen Optionen finden Sie im vorangegangenen Kapitel „Allgemeingültige Optionen für Quellen“.
RSS-Feed“ nachlesen. Die Einschränkung hierbei besteht darin, dass der RSS-Feed nur Verkehrsinformationen beinhalten darf, wie im folgenden Screenshot deutlich wird:



Verkehrsmeldungen für Norddeutschland | NDR.de - Windows Internet Explorer

http://www.ndr.de/regional/verkehr/feed105-verkehr_re

Google

Favoriten | Verkehrsmeldungen für Norddeutschland... | Seite | Sicherheit | Extras

Verkehrsmeldungen für Norddeutschland | NDR.de

Der aktuelle Feed enthält Inhalte, die häufig aktualisiert werden. Wenn Sie einen Feed abonnieren, wird dieser zu der gemeinsamen Feedliste hinzugefügt. Aktualisierte Inhalte des Feeds werden automatisch auf den Computer heruntergeladen und können in Internet Explorer und anderen Programmen angezeigt werden. Weitere Informationen über Feeds

Diesen Feed zu iGoogle hinzufügen

Abonnieren Sie diesen Feed in Google Reader.

Feed abonnieren

Momentan angezeigt: 42 / 42

Alle 42

Sortieren nach:

Datum

Titel

A1: Straßensperrung

A1 Hamburg - Lübeck zwischen Kreuz Bargteheide und Reinfeld sind wegen Bauarbeiten in beiden Richtungen bis zum 1. August nur zwei Spuren frei.

A1: Straßensperrung

A1 Lübeck - Hamburg zwischen Ahrensburg und Stapelfeld behindern bis Mitte Juni in beiden Richtungen Bauarbeiten den Verkehr.

Geschützter Modus: Aktiv | 125%



Verschieben von Menüpunkten / Quellen

Wenn Sie an der Reihenfolge der Menüpunkte Änderungen vornehmen möchten oder Quellen bei anderen Menüpunkten einordnen wollen, geht das sehr einfach, wenn Sie sich im Bereich „Einstellungen“ befinden.



In dem Menübaum, der sich auf der linken Seite befindet, besteht die Möglichkeit die einzelnen Menüpunkte und auch Quellen zu verschieben.
Dazu klicken Sie auf einen zu verschiebenden Menüpunkt bzw. die zu verschiebende Quelle und ziehen ihn mit gedrückt gehaltener Maustaste an die gewünschte Stelle im Menübaum. Dabei muss sich eine horizontale Dreiteilung bei einem Menüpunkt und eine Zweiteilung bei einer Quelle gedacht werden, wie im folgenden Bild dargestellt:

Menüpunkt:



Quelle:



Wird nun die Maustaste losgelassen, wenn sich der Mauszeiger im oberen Drittel (bzw. der oberen Hälfte) befindet, dann wird der verschobene Eintrag vor dem Zieleintrag platziert.
Befindet sich Mauszeiger im unteren Drittel (bzw. Hälfte), dann wird der verschobene Eintrag hinter dem Zieleintrag platziert.
Wenn sich der Mauszeiger bei einem Menüpunkt im mittleren Bereich befindet, dann wird der zu verschiebende Eintrag dem Menüpunkt untergeordnet.
So können Sie die Menüpunkte entsprechend Ihren Wünschen nach Ihrer Beliebtheit sortieren und Quellen auch anderen Menüpunkten zuordnen.
Das Verschieben der Menüpunkte ist auch durch Berührung des Touchscreens möglich, allerdings ist das genaue Platzieren aufgrund der Knotengröße nicht ganz einfach. Falls das Verschieben dabei nicht direkt gelingt, genügen einfach weitere Versuche, bis sich das jeweilige Element am gewünschten Ort innerhalb des Menübaumes befindet.



Appendix A: Eingabefenster statt Tastatureingaben für Nutzung bei Touchscreens

Wenn keine Tastatur verfügbar ist, bietet C-InTo mit dem Eingabefenster die Möglichkeit mit Hilfe der Maus bzw. durch Berührung des Touchscreens Eingaben vorzunehmen. Dazu befindet sich neben einem Eingabefeld immer auch der Button .... Klickt bzw. berührt man ihn, öffnet sich immer ein Eingabefenster mit einer entsprechenden Eingabeaufforderung.
Abhängig davon, ob das Eingabefeld einen freien Text, eine Pfadangabe oder eine Zahl erwartet, unterscheidet sich das Eingabefenster.

Eingabefenster für Texteingaben



Um einen freien Text per Tastatur einzugeben, kann mit Hilfe des oben dargestellten Eingabefensters der jeweilige Buchstabe bzw. auch das Leerzeichen über Mausklick bzw. Berührung des Touchscreens ausgewählt werden.

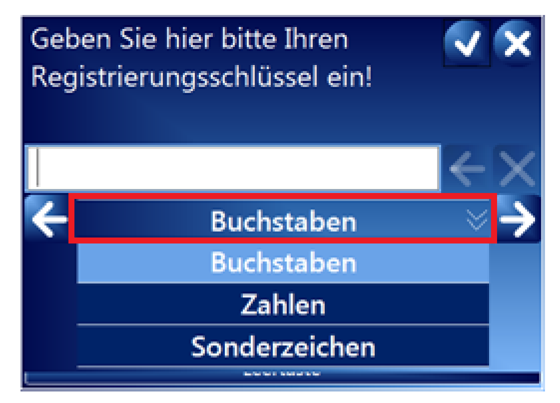
Um auf Großbuchstaben zu wechseln, klickt man auf die Umsch-Taste. Dann wechselt die Tastatur auf Großbuchstaben um:



Nach Auswahl eines Großbuchstabens wechselt die Tastatur wieder automatisch zu Kleinbuchstaben.

Um dauerhaft Großbuchstaben einzugeben, kann die Feststell- Taste aktiviert werden. Diese wird durch nochmaliges Drücken auch wieder deaktiviert.
Zur Eingabe von Zahlen oder Sonderzeichen klickt man entweder auf die Auswahlzeile, in der standardmäßig „Buchstaben“ ausgewählt ist oder man klickt auf die Pfeiltasten links bzw. rechts der Auswahlzeile.





Es erscheinen bei entsprechender Auswahl die Ziffern oder Sonderzeichen:





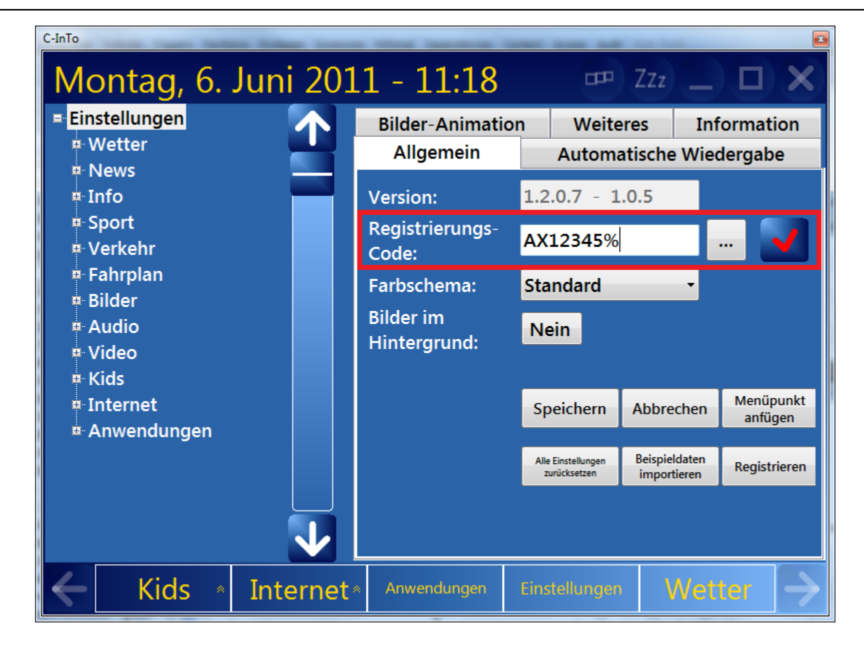
Bei der Eingabe kann man das zuletzt eingegebene Zeichen mit und die komplette Eingabe mit löschen.

Soll die Eingabe abgeschlossen werden, kann die so getätigte Eingabe mit Klick auf übernommen werden. Soll die Eingabe verworfen und der ursprüngliche Inhalt beibehalten werden, genügt ein Klick auf .

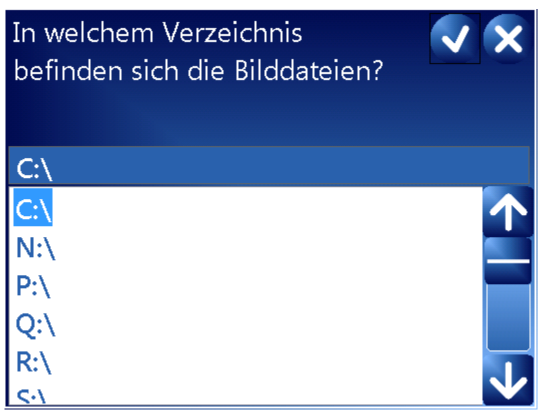


Man gelangt anschließend wieder zu der ursprünglichen Maske, in der das Eingabefeld einzugeben war.

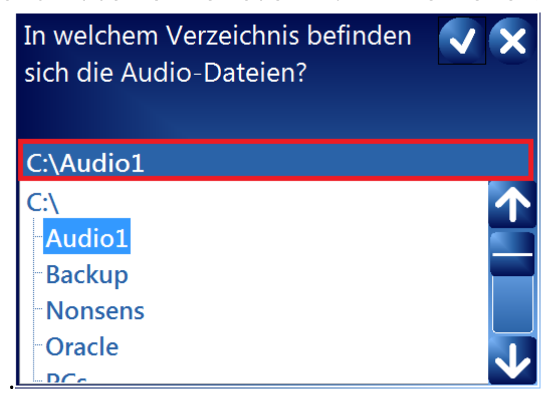




Eingabefenster für Verzeichnisauswahl

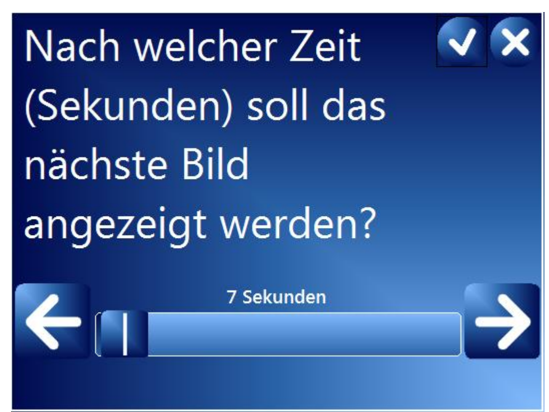


Es werden erst alle verfügbaren Laufwerke angezeigt. Wählen Sie ein Laufwerk aus.
Falls Sie ein Unterverzeichnis auswählen wollen, doppelklicken Sie solange auf das gewünschte Verzeichnis bzw. Laufwerk, bis das Zielverzeichnis angezeigt wird. Wenn Sie dann das Zielverzeichnis ausgewählt haben und Ihnen der korrekte Pfad in der rot markierten Zeile angezeigt wird, können Sie mit dem Button die Auswahl übernehmen oder mit verwerfen.





Eingabefenster für Zahlen



Wenn Zahlen im Eingabefeld erwartet werden, wird die aktuell eingestellte Zahl angezeigt und man kann über die Verschiebung des Reglers oder durch Klick auf die Pfeiltasten die Zahl verändern. Wenn die gewünschte Zahl angezeigt wird, kann diese mit dem Button übernommen oder mit verworfen werden.



Appendix B: Zugriff auf Fernsehprogramme

Wenn Ihr Computer grundsätzlich in der Lage ist Fernsehsender zu empfangen (DVB-T-Karte, Kabel oder Satellit), können Sie auch über C-InTo fernsehen.
Voraussetzung dafür ist, dass auch der VLC-Mediaplayer auf dem Rechner installiert ist. Den können Sie bei http://www.videolan.org/ kostenlos herunterladen.

Weiterhin müssen Sie unter Einstellungen den entsprechenden Menüpunkt aktivieren. Wählen Sie dazu den Menüpunkt „Video“ und anschließend den Untermenüpunkt „TV“ aus, der noch als „Inaktiv“ markiert ist (Eintrag ist durchgestrichen).



Ändern Sie nun die Option „Aktiv“ in „Ja“. Anschließend speichern Sie diese Änderung und drücken dann den Funktionsbutton „Quelle anfügen“.
Es erscheint automatisch eine Auswahlliste mit allen Regionen, aus der Sie Ihre Region, von wo aus sie den Sender empfangen, auswählen. Wenn Sie keine DVB-T-Karte haben, sondern Kabelanschluss bzw. Satellitenempfang dann brechen Sie den Vorgang an dieser Stelle mit ab. In diesem Fall erscheint das Eingabefenster für die neue Quelle.

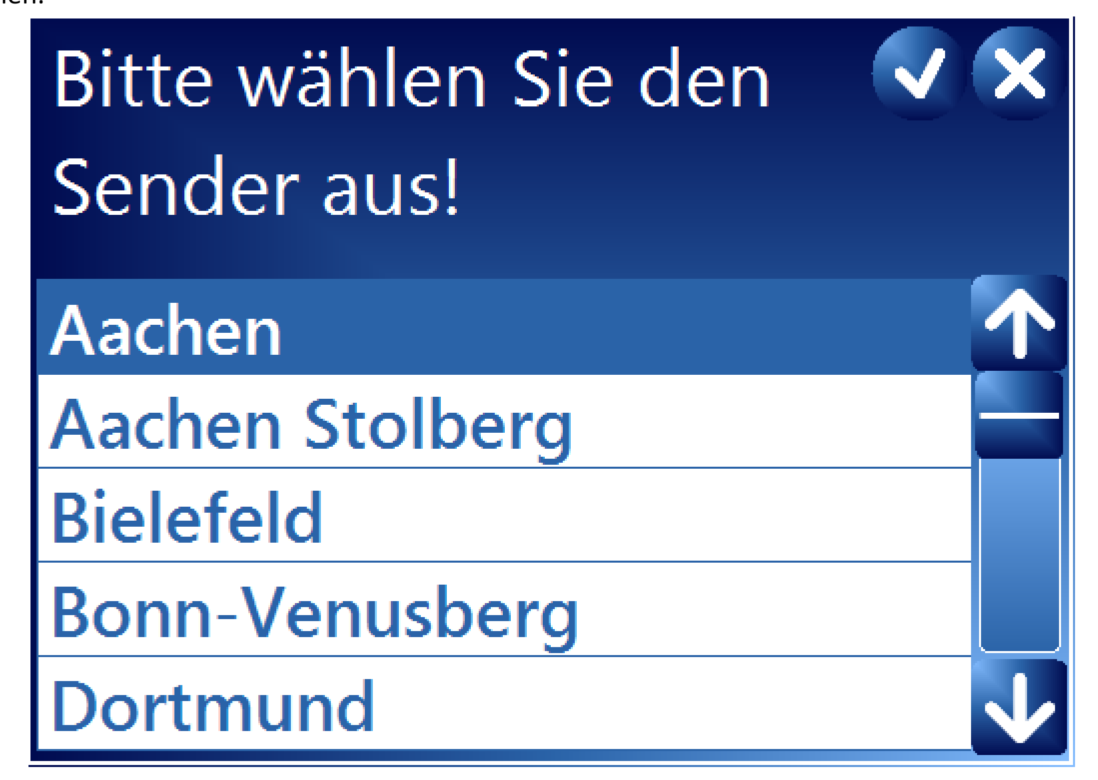




Weitere Hinweise zu den auszufüllenden Optionen, finden Sie im Kapitel „Einstellungen ändern Video – DVB-TV“.

Alle nun folgenden Informationen gelten nur für den Fall, dass Sie Fernsehprogramme über DVB-T empfangen.

Wenn Sie Ihre Auswahl der Region mit bestätigt haben, erscheint eine Auswahlliste mit allen Sendestationen, aus der Sie die Station wählen, die Sie an Ihrem Empfangsort am besten empfangen können.

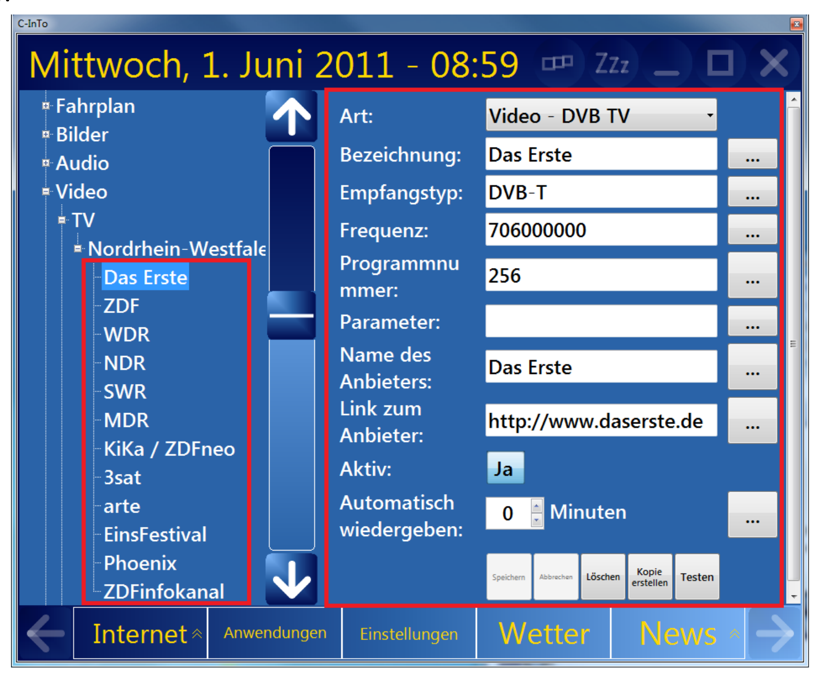


Nach der Auswahl erfolgt automatisch der Import aller Fernsehsender, die über diese Sendestation empfangen werden können.





Sie können die voreingestellten Optionen für den neuen Menüpunkt nach Ihrem Belieben ändern. Um die gefundenen Fernsehprogramme aufzulisten, klappen Sie den neu eingerichteten Unterknoten auf.



Sie können nun den Empfang der einzelnen Programme mit dem Funktionsbutton „Testen“ überprüfen und entsprechende Anpassungen an den Optionen vornehmen.
Falls Sie die Empfangsinformationen zu weiteren Sendern kennen, können Sie diese als Quelle noch hinzufügen. Weitere Hinweise dazu finden Sie im Kapitel „Einstellungen Video – DVB-TV“.

Appendix C: Bedienung mit Hilfe einer Fernbedienung

Viele Funktionalitäten sind auch über die Nutzung einer Windows-Fernbedienung möglich. Anstatt also per Mausklick oder Touchscreen-Berührung durch das Programm zu navigieren, kann auch die Fernbedienung in einer etwas eingeschränkten Funktionalität genutzt werden. Es folgt ein Bild einer Windows-Fernbedienung, in der alle Tasten, die für C-InTo verwendbar sind, rot markiert, beschriftet und auch mit den entsprechenden C-InTo-Symbolen versehen sind.

Stop

Vorwärts springen (Wiedergabe)

Rückwärts springen

Navigation:
Nach oben/unten

Enter

Nach links/rechts

Lautstärke: lauter/leiser

Ton aus

Nummerntasten zur Auswahl eines Informationsblockes

Clear zum Wechseln zur letzten Ansicht

Enter

Verwendbare Tasten

Stop Stoppt die Wiedergabe einer Video- bzw. Audio-Datei.

Enter Zeigt den ersten Informationsblock vergrößert an oder wechselt zurück zur zugehörigen Internetseite (falls vorhanden), wenn die vergrößerte Anzeige schon aktiv ist.
Bei einer lokalen Video- bzw. Audio-Sammlung wird stattdessen die Wiedergabe des ersten Informationsblockes gestartet oder bei bereits erfolgender Wiedergabe angehalten bzw. fortgesetzt.

Rückwärts/Vorwärts springen

Wechselt zum nächsten Menüpunkt. Dabei ist die Reihenfolge der Menüpunkte im Menübaum (sichtbar unter Einstellungen) maßgeblich. Falls



ein Menüpunkt Untermenüpunkte enthält, so wechselt man auch mit den Tasten von Untermenüpunkt zu Untermenüpunkt. Die Wiedergabe einer lokalen Audiosammlung muss dafür gestoppt werden, ansonsten wechselt man damit zum nächsten bzw. letzen Musikstück.

Clear Wechselt zurück zur vorangegangenen Ansicht (bei Vergrößerung oder bei Anzeige einer Internetseite).
Auf einer Quellenauswahlseite führt der Button zurück zum übergeordneten Menü.

Nach oben/unten Wechselt zur nächsten Quelle eines Menüpunktes.
Wenn im Informationsbereich eine Internetseite dargestellt ist, können diese Tasten auch zum Scrollen innerhalb der Internetseite verwendet werden. Diese Möglichkeit ist aber abhängig von der angezeigten Internetseite und liegt nicht im Einflussbereich von C-InTo.

Nach links/rechts Wechselt zu den nächsten Informationsblöcken (bei Vergrößerung zum nächsten Informationsblock) des ausgewählten Menüpunkts. Bei der Wiedergabe einer lokalen Audiosammlung, wechselt man damit zum nächsten bzw. letzen Musikstück.

Laustärke leiser/lauter Regelt die Lautstärke bei einer Audio- bzw. Videowiedergabe.

Ton aus Stellt den Ton komplett an bzw. aus.

Nummerntasten …dienen zur Auswahl eines bestimmten Informationsblockes. Wenn mehrere Informationsblöcke im Informationsbereich (im Screenshot unten sind es 10) angezeigt werden, sind diese durchnummeriert und zwar erst von links nach rechts und dann von oben nach unten. Der 10.te Informationsblock kann über die 0-Taste ausgewählt werden.

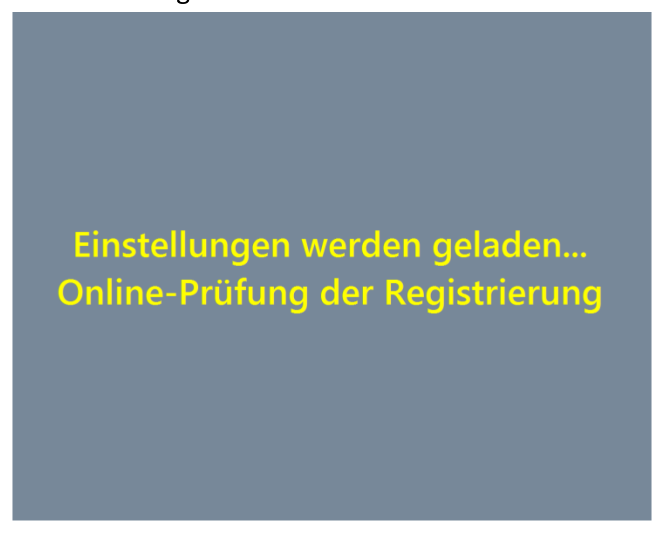


Bei Informationsblöcken, die einen längeren Informationstext beinhalten, wird dieser vergrößert angezeigt, während bei Audio- bzw. Videoquellen, direkt die Wiedergabe erfolgt.



Appendix D: Registrierung

Wenn C-InTo startet, wird überprüft, ob eine gültige Registrierung vorliegt. Solange noch die Demo-Version innerhalb der 30 möglichen Nutzungstage genutzt wird, wird die Meldung gelb angezeigt. Nach der 30-tägigen Testphase wird diese Meldung rot angezeigt und man kann C-InTo nur noch eingeschränkt nutzen. Erst nach erfolgter Registrierung wird diese Meldung grün angezeigt und die ungehinderte Nutzung von C-InTo möglich.



Unter „Einstellungen“ besteht die Möglichkeit die Registrierung vorzunehmen.



Über den Funktionsbutton „Registrieren“ wird der Benutzer zu der C-InTo-Seite weitergeleitet, über die er mit dem Button „Bestellung“ wiederum zu der Internetseite der Digital River GmbH weitergeleitet wird, wo er dann C-InTo käuflich erwerben kann.

Nach einer erfolgreichen Bestellung erhält der Benutzer einen Registrierungscode (per E-Mail), der im Feld Registrierungscode eingetragen werden muss. Danach kann C-InTo auch nach der 30-tägigen Testphase ohne Probleme weiter genutzt werden.

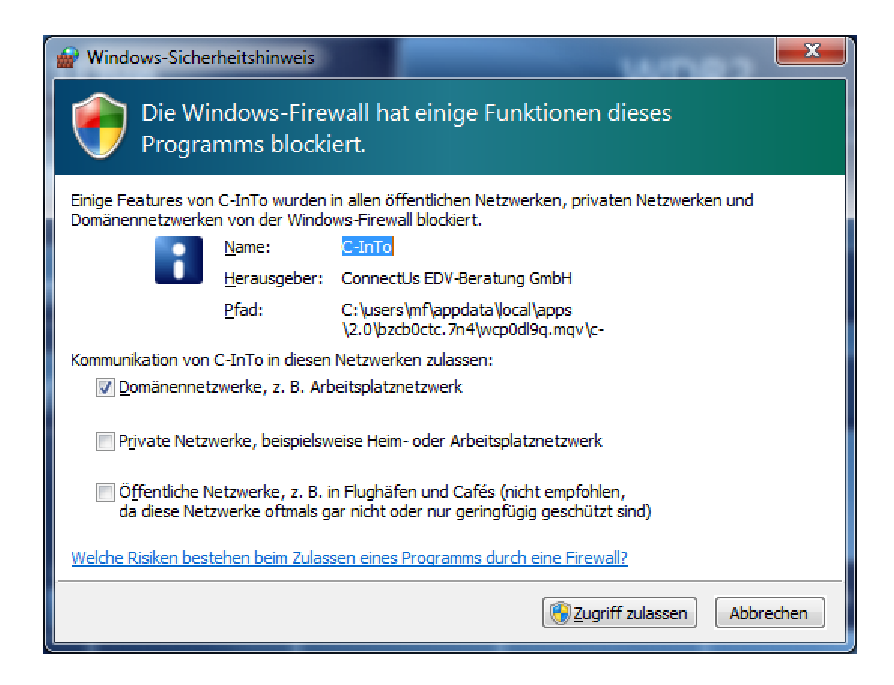
Eine erfolgreiche Registrierung, wird durch ein grünes Häkchen neben dem Feld „Registrierungscode“ angezeigt.



Appendix E: Problembehandlung

Windows-Sicherheitshinweis zur Windows-Firewall

Beim Aufruf von bestimmten Quellen, kann folgender Windows-Sicherheitshinweis erscheinen:



Grundsätzlich kann man den Zugriff zulassen, aber auch über die Funktionstaste „Abbrechen“ weiterhin blockieren.

Einstellungsänderung wird nicht übernommen

Wenn Sie im Bereich der Einstellungen Veränderungen vorgenommen und gespeichert haben, kann es sein, dass diese Änderungen nicht direkt aktiviert werden. Beenden Sie in diesem Fall C-InTo und starten Sie es erneut.

Pausentaste der Fernbedienung funktioniert nicht

Leider ist es für C-InTo nicht möglich über die Pausentaste eine Audio- bzw. Video-Wiedergabe anzuhalten. Drücken Sie dazu einfach die Wiedergabetaste. Ein erneutes Drücken der Wiedergabetaste setzt die Wiedergabe fort.